



# **Stadt Arnsberg**

**Expertenbefragung zum Bildungsbericht 2020/21**

**„Lehren und Lernen in einer von  
Digitalisierung geprägten Welt“**

Tabellenband – Gesamt -  
Januar 2022

kmf vielhaber  
Dr. Barbara Vielhaber  
Politikwissenschaftlerin

Ehu 9  
59846 Sundern

Telefon: 0 29 33 / 7 94 29  
b.vielhaber@kmf-vielhaber.de

Der vorliegende Tabellenband stellt die Ergebnisse der Untersuchung

## **Expertenbefragung zum Bildungsbericht 2020/21**

### **„Lehren und Lernen in einer von Digitalisierung und Mediatisierung beeinflussten Welt“**

dar. Auftraggeber ist das Zukunfts- und Strategiebüro Digitalität | Lernen der Stadt Arnsberg.

Der Auftraggeber allein verfügt über diese Daten.

Mit der Untersuchung sollte eine umfassende Rückmeldung zum derzeitigen Stand der Digitalisierung in den Arnsberger Schulen ermittelt werden. Die Fragen thematisieren die faktische Ebene (Ausstattung, Anwendung, Fortbildungsgeschehen u.Ä.) ebenso wie die Einstellungsebene mit Grundhaltungen und Erwartungen zur Digitalisierung im Bildungsbereich und als allgemeine gesellschaftliche Transformation. Zusätzlich wurde eine erste Bestandsaufnahme zur Einführung der Plattform itslearning vorgenommen.

Primäre Zielgruppe der Studie sind die Lehrer\*innen an allen Arnsberger Schulen. Schüler\*innen (der weiterführenden Schulen) und Eltern (aller Schulkinder) wurden in kürzeren Umfängen parallel befragt, um Akteursgruppen-Vergleiche zu ermöglichen.

Die Erkenntnisse der Studie sollen in den Bildungsbericht 2021/22 einfließen.

Die Befragung wurde online durchgeführt. Einzelheiten zur methodischen Konzeption, zur Durchführung der Studie sowie zur Tabellendarstellung werden im Anschluss an den allgemeinen Tabellenteil im Abschnitt „Zur Methode“ erörtert.

Sundern, im Januar 2022

# INHALTSVERZEICHNIS

---

			Seite
Tab.	S1	Schulform	1
Tab.	S2	Klassenstufe	2
Tab.	S3	Alter	3
Tab.	S4	Leistungsposition	4
Tab.	F1a	Alltagsveränderungen durch Digitalisierung	5
Tab.	F1b	Bewertung der Alltagsveränderungen	8
Tab.	F2	Einstufung des Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien	11
Tab.	F3	Verwendung verschiedener digitaler Methoden und Instrumente im Unterricht	23
Tab.	F4	Digitalitäts-Entwicklung - Abgleich Alltag und Schule	25
Tab.	F5	Beschreibung des Fortbildungsangebots zum Lernen mit und über digitale Medien	28
Tab.	F6	Kollegialer Austausch über digitale Instrumente und Methoden	39
Tab.	F7	Eigene Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Digitalisierung	30
Tab.	F8	Verwendbarkeit von Fortbildungsinhalten im Unterricht	31
Tab.	F9	Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule	32
Tab.	F10	Funktionen der aktuellen Lern- oder Kommunikationsplattform (nicht itslearning)	45
Tab.	F11	Nutzung von itslearning	46
Tab.	F12	Administrator:in für itslearning	47
Tab.	F13a	Konferenzbeschluss zu Funktionen	48
Tab.	F13b	Im Konferenzbeschluss festgelegte Funktionen	49
Tab.	F14	Einführung von itslearning	50
Tab.	F15	Bisherige Teilnahme an Fortbildungen zu itslearning	51

# INHALTSVERZEICHNIS

---

		Seite	
Tab.	F16	Anwendungserfahrungen	52
Tab.	F17	Beurteilung von Funktionsmerkmalen	53
Tab.	F18	Einbeziehung der Eltern auf die Plattform	57
Tab.	F20	Gewünschte Fortbildungen	59
Tab.	F21	Verhältnis von Einführungs-Aufwand und Zeitersparnis bei itslearning	60
Tab.	F22	Erwartungen an itslearning	61
Tab.	F24	Verbindung von digitalem und analogem Unterricht	65
Tab.	F26	Eigenschaften und Haltungen von Schüler:innen (4 K)	66
Tab.	F27a	Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter	70
Tab.	F27b	Art der Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter	72
Tab.	F28	Fähigkeiten und Verhalten (4 K) von Schüler:innen	74
Tab.	F29	Besonders geförderte Eigenschaften, Haltungen und Fähigkeiten (4 K)	77
Tab.	F30	Zusammenarbeit im Unterricht – eingesetzte Methoden	78
Tab.	F31a	Verständnis von „Fehler machen“	81
Tab.	F31b	Reaktionen auf „Fehler machen“	83
Tab.	F32a	Chance oder Gefahr von Digitalisierung – Allgemeine Einstufung	85
Tab.	F32b	Chancen von Digitalisierung für die Demokratie – offene Abfrage	86
Tab.	F32c	Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie – offen Abfrage	88
Tab.	F33a	Gefahren von Digitalisierung für das Individuum – gestützte Abfrage	90
Tab.	F33b	Beunruhigende Phänomene von Digitalisierung für das Individuum – gestützte Abfrage	93

# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
Tab. F34 Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie – gestützte Abfrage	95
Tab. F35 Chancen von Digitalisierung für die Demokratie – gestützte Abfrage	97
Tab. F36a Aufgaben von Schulen vs. Aufgaben von Eltern – gestützte Abfrage	99
Tab. F36b Weitere Aufgaben von Schulen und / oder Eltern – offene Abfrage	102
Tab. F37 Zufriedenheit mit dem eigenen Nutzungsverhalten von digitalen Medien (Schüler:innen)	105
Tab. S5 Bearbeitung des Fragebogens (Eltern)	106
Tab. S6 Geschlecht	108
Tab. S7 Alter	109
Tab. S8/S9 Höchster Bildungsabschluss (Eltern)	113
Tab. S10 Fächer	114
Tab. S11 Digitale Expert:innen an der Schule	117
Zur Methode	M1

**Tab. S1: Schulform(en)**

**Frage S1: In welcher Schulform unterrichten Sie? / Welche Schule besuchst du? / Welche Schulform besucht Ihr Kind / besuchen Ihre Kinder?**

**Basis: alle**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
S1	Grundschule	%	22	25		43	100	8	7	6
	Förderschule	%	8	10	10	6	3	100	1	0
	Hauptschule	%	5	4	8	3	1		17	
	Realschule	%	10	7	10	11	4	1	33	1
	Sekundarschule	%	16	19	18	14	5	3	52	1
	Gymnasium	%	45	35	55	40	13	2	3	100
		Summe %		107	100	100	116	127	114	113
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
S1: Auf Einfachauswahl reduziert	Grundschulen	%	19	25		36	87	3	2	3
	Förderschulen	%	8	10	10	6	2	97	1	0
	Hauptschule	%	5	4	8	2	1		16	
	Realschule	%	9	7	10	9	2	1	30	1
	Sekundarschulen	%	15	19	18	12	3		50	1
	Gymnasien	%	43	35	55	35	5		1	95
		Summe %		100	100	100	100	100	100	100

**Tab. S2: Klassenstufe(n)**

**Frage S2: In welche Klasse gehst du? / In welcher/welchen Klasse(n)?**

**Basis: Schüler:innen und Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1524	0	742	782	335	123	469	715
S2	E1/Klasse 1	%	6			11	25	6	1	1
	E2/Klasse 2	%	7			14	32	6	4	2
	E3	%	1			2	3	6	1	1
	Klasse 3	%	5			10	20	9	1	2
	Klasse 4	%	6			12	27	10	2	2
	Klasse 5	%	16		19	13	8	16	24	16
	Klasse 6	%	15		16	14	7	22	18	17
	Klasse 7	%	13		15	11	4	14	15	15
	Klasse 8	%	20		23	17	6	16	36	19
	Klasse 9	%	14		15	13	5	16	17	17
	Klasse 10/EF	%	6		7	6	1	2	1	13
	Q1	%	6		7	5	0	2	0	13
	Q2	%	1			1	0		0	1
Summe %			115		100	129	141	122	120	119

**Tab. S3: Alter**

**Frage S3: Wie alt bist du?**

**Basis: Schüler:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			742	0	742	0	74	263	404	
S3	10	%	10		10			10	11	
	11	%	0		0				0	
	11	%	16		16		12	18	15	
	12	%	15		15		23	16	13	
	13	%	19		19		24	20	18	
	14	%	17		17		16	24	12	
	15	%	12		12		22	9	13	
	16	%	8		8		2	3	12	
	17	%	3		3		2	1	4	
	18	%	1		1				1	
Summe %			100		100		100	100	100	

**Tab. S4: Leitungsposition**

**Frage S4: Haben Sie eine der folgenden Positionen inne?**

**Basis: Lehrer:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
S4	Schulleitung, stellvertretende Schulleitung, didaktische Leitung	%	11	11			25	21	6	3
	nein	%	89	89			75	79	94	97
	Summe %		100	100			100	100	100	100

**Tab. F1a: Alltagsveränderungen durch Digitalisierung**

**Frage 1a:**  
**Zunächst einmal ganz allgemein: Wie stark haben die Nutzung von Handy und Internet die verschiedenen Bereiche Ihres Lebens verändert?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
Schulunterricht	(1) sehr stark verändert	%	12	17		10	10	7	12	15
	(2) stark verändert	%	34	45		31	25	30	41	41
	(3) mäßig verändert	%	31	28		32	36	34	26	29
	(4) gering verändert	%	13	8		14	18	8	15	8
	(5) nicht verändert	%	6			7	7	12	5	2
	weiß nicht	%	2			2	2	6	0	1
	keine Angabe	%	3	2		3	3	4	0	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
	Durchschnitt		2,6	2,3	.	2,8	2,9	2,9	2,6	2,4
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Art, wie wir als Familie zusammenleben	(1) sehr stark verändert	%	5	3		6	4	10	5	6
	(2) stark verändert	%	23	20		24	22	19	29	25
	(3) mäßig verändert	%	32	33		31	35	30	27	31
	(4) gering verändert	%	23	27		22	22	29	19	23
	(5) nicht verändert	%	14	13		15	14	11	17	12
	weiß nicht	%	0	1		0	0			1
	keine Angabe	%	2	4		2	2	1	2	2
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,2	3,3	.	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
das Zusammensein mit Freund:innen	(1) sehr stark verändert	%	6	2		8	4	7	9	6
	(2) stark verändert	%	17	16		17	17	10	17	19
	(3) mäßig verändert	%	30	33		29	32	33	30	29
	(4) gering verändert	%	26	28		26	29	22	21	27
	(5) nicht verändert	%	19	19		18	16	22	22	18
	weiß nicht	%								
	keine Angabe	%	2	2		2	2	6	1	1
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,3	3,5	.	3,3	3,4	3,4	3,3	3,3

**Tab. F1a: Alltagsveränderungen durch Digitalisierung**

**Frage 1a:**

**Zunächst einmal ganz allgemein: Wie stark haben die Nutzung von Handy und Internet die verschiedenen Bereiche Ihres Lebens verändert?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Kommunikation mit abwesenden Freund:innen	(1) sehr stark verändert	%	22	27		21	22	21	20	26
	(2) stark verändert	%	42	48		41	40	34	43	45
	(3) mäßig verändert	%	18	12		20	22	11	18	17
	(4) gering verändert	%	8	10		8	8	15	8	7
	(5) nicht verändert	%	6	1		7	6	9	9	4
	weiß nicht	%	0	0		0		4	0	0
	keine Angabe	%	2	2		2	2	6	2	1
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,3	2,1	.	2,4	2,3	2,5	2,4	2,2
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Art, wie ich mich informiere über z.B. Mode, Ernährung, Sportereignisse, kulturelle Angebote...	(1) sehr stark verändert	%	24	28		22	24	17	18	26
	(2) stark verändert	%	40	39		40	40	29	42	42
	(3) mäßig verändert	%	21	22		20	21	14	21	20
	(4) gering verändert	%	9	6		9	9	16	10	7
	(5) nicht verändert	%	5	3		6	4	13	8	4
	weiß nicht	%	1			1		9		0
	keine Angabe	%	2	2		2	2	3	1	1
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,3	2,2	.	2,4	2,3	2,7	2,5	2,2
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Art, wie ich mich über politisches und gesellschaftliches Geschehen informiere	(1) sehr stark verändert	%	16	21		15	18	14	12	18
	(2) stark verändert	%	37	41		36	41	34	35	36
	(3) mäßig verändert	%	23	22		24	20	17	26	25
	(4) gering verändert	%	10	9		10	9	7	10	10
	(5) nicht verändert	%	10	6		12	10	21	14	8
	weiß nicht	%	1			1	0	6	1	
	keine Angabe	%	2	2		2	3		1	2
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,6	2,4	.	2,7	2,5	2,9	2,8	2,5

**Tab. F1a: Alltagsveränderungen durch Digitalisierung**

**Frage 1a:**

**Zunächst einmal ganz allgemein: Wie stark haben die Nutzung von Handy und Internet die verschiedenen Bereiche Ihres Lebens verändert?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Art, wie ich einkaufe	(1) sehr stark verändert	%	11	13		10	13	10	8	11
	(2) stark verändert	%	31	28		31	33	29	33	29
	(3) mäßig verändert	%	26	27		26	25	11	26	29
	(4) gering verändert	%	18	22		17	14	27	20	19
	(5) nicht verändert	%	13	7		14	13	20	12	10
	weiß nicht	%	0			0				0
	keine Angabe	%	1	2		1	2	3	1	1
		Summe %	100	100		100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,9	2,8	.	2,9	2,8	3,2	3,0	2,9
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
meine Freizeitbeschäftigung, wenn ich alleine bin	(1) sehr stark verändert	%	10	11		9	10	13	10	12
	(2) stark verändert	%	28	31		27	25	19	28	30
	(3) mäßig verändert	%	32	34		31	31	28	33	33
	(4) gering verändert	%	18	16		18	21	14	16	16
	(5) nicht verändert	%	10	6		12	10	20	12	8
	weiß nicht	%	0			1	1		1	
	keine Angabe	%	2	2		2	2	6	1	1
		Summe %	100	100		100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,9	2,7	.	2,9	3,0	3,1	2,9	2,8

**Tab. F1b: Bewertung der Alltagsveränderungen**

**Frage 1b:  
Wie bewerten Sie diese Veränderungen?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Selektion: Nur Befragte, die zuvor Veränderungen in diesen Bereichen konstatiert haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			901	211	0	690	344	54	253	360
Schulunterricht	insgesamt zum Guten verändert	%	30	42		27	30	36	29	28
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	7	6		8	7	8	7	8
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	46	40		47	40	35	54	49
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	12	10		12	15	14	8	10
	weiß nicht	%	3	0		4	6		2	4
	keine Angabe	%	2	1		2	3	7	0	1
		Summe %		100	100		100	100	100	100
Basis			831	177	0	653	323	61	219	330
die Art, wie wir als Familie zusammenleben	insgesamt zum Guten verändert	%	9	10		9	8	15	13	5
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	13	8		14	14	8	8	21
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	45	39		46	45	33	51	43
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	26	28		25	26	34	23	23
	weiß nicht	%	4	5		3	2	5	3	5
	keine Angabe	%	4	9		3	5	6	1	4
		Summe %		100	100		100	100	100	100
Basis			792	171	0	621	317	50	206	312
das Zusammensein mit Freund:innen	insgesamt zum Guten verändert	%	13	10		13	13	20	12	13
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	10	5		11	9	12	12	10
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	41	43		41	41	35	40	42
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	26	26		26	27	19	27	25
	weiß nicht	%	6	8		5	6	11	4	5
	keine Angabe	%	5	8		5	5	3	5	5
		Summe %		100	100		100	100	100	100

**Tab. F1b: Bewertung der Alltagsveränderungen**

**Frage 1b:**  
**Wie bewerten Sie diese Veränderungen?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Selektion: Nur Befragte, die zuvor Veränderungen in diesen Bereichen konstatiert haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			912	206	0	705	359	56	239	365
die Kommunikation mit abwesenden Freund:innen	insgesamt zum Guten verändert	%	51	56		50	50	66	49	51
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	4	3		4	4	2	5	5
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	24	17		27	25	14	25	26
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	15	16		15	15	15	17	14
	weiß nicht	%	2	3		1	2		3	2
	keine Angabe	%	3	5		3	5	3	2	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Basis			921	204	0	717	366	52	247	365
die Art, wie ich mich informiere über z.B. Mode, Ernährung, Sportereignisse, kulturelle Angebote...	insgesamt zum Guten verändert	%	52	52		52	50	42	50	56
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	1			1	1	2	0	1
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	21	20		21	23	17	22	20
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	20	22		19	20	33	22	18
	weiß nicht	%	3	2		3	3	6	2	3
	keine Angabe	%	3	3		3	3		3	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Basis			862	198	0	663	339	50	224	346
die Art, wie ich mich über politisches und gesellschaftliches Geschehen informiere	insgesamt zum Guten verändert	%	46	50		45	48	42	40	48
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	2	3		1	2	2	3	1
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	26	23		26	24	24	29	28
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	19	19		19	20	25	18	17
	weiß nicht	%	5	3		5	3	6	9	3
	keine Angabe	%	3	3		3	3	2	2	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100

**Tab. F1b: Bewertung der Alltagsveränderungen**

**Frage 1b:**  
**Wie bewerten Sie diese Veränderungen?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Selektion: Nur Befragte, die zuvor Veränderungen in diesen Bereichen konstatiert haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			855	195	0	660	330	53	235	341
die Art, wie ich einkaufe	insgesamt zum Guten verändert	%	31	29		32	33	21	33	28
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	2	1		3	3	5	1	3
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	35	35		35	40	26	28	40
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	24	23		24	19	41	27	22
	weiß nicht	%	3	6		2	3	5	3	4
	keine Angabe	%	4	6		3	2	2	7	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100
Basis			871	198	0	673	339	51	233	351
meine Freizeitbeschäftigung, wenn ich alleine bin	insgesamt zum Guten verändert	%	13	10		14	10	15	15	12
	insgesamt zum Schlechten verändert	%	12	15		12	12	9	16	14
	teilweise gut, teilweise schlecht	%	41	40		42	41	32	42	43
	einfach verändert, nicht gut und nicht schlecht	%	24	25		24	27	28	18	23
	weiß nicht	%	5	4		5	5	13	4	5
	keine Angabe	%	5	6		4	6	3	5	3
	Summe %		100	100		100	100	100	100	100

Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Grundschule**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			389	54		335	389			
Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.) / unsere Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.)	(1) sehr gut	%	5	4		5	5			
	(2) gut	%	21	33		19	21			
	(3) befriedigend	%	22	28		21	22			
	(4) ausreichend	%	15	14		16	15			
	(5) mangelhaft	%	16	19		15	16			
	(6) ungenügend	%	6	1		7	6			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	14			16	14			
	nicht vorhanden	%	1			1	1			
	keine Angabe	%	0			0	0			
		Summe %	100	100		100	100			
	Durchschnitt	3,4	3,1	.	3,5	3,4	.	.	.	
Basis			389	54		335	389			
Qualität der Geräte / Funktionsfähigkeit / wie gut die Geräte funktionieren	(1) sehr gut	%	7	4		7	7			
	(2) gut	%	22	52		17	22			
	(3) befriedigend	%	10	13		10	10			
	(4) ausreichend	%	9	19		7	9			
	(5) mangelhaft	%	4	6		3	4			
	(6) ungenügend	%	4	1		4	4			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	42	4		48	42			
	nicht vorhanden	%	3			3	3			
	keine Angabe	%	1			1	1			
		Summe %	100	100		100	100			
	Durchschnitt	2,9	2,7	.	2,9	2,9	.	.	.	
Basis (nur Lehrer)			389	54		335	389			
Support / technische Unterstützung	(1) sehr gut	%	1	1			1			
	(2) gut	%	16	16			16			
	(3) befriedigend	%	28	28			28			
	(4) ausreichend	%	23	23			23			
	(5) mangelhaft	%	16	16			16			
	(6) ungenügend	%	9	9			9			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	7	7			7			
	nicht vorhanden	%								
	keine Angabe	%								
		Summe %	100	100			100			
	Durchschnitt	3,7	3,7	.	.	3,7	.	.	.	

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Förderschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform:			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		143	21	74	48		143		
Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.) / unsere Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.)	(1) sehr gut	%	21	36	8		21		
	(2) gut	%	19	21	21		19		
	(3) befriedigend	%	27	37	24		27		
	(4) ausreichend	%	12	25	12		12		
	(5) mangelhaft	%	10	17	2		10		
	(6) ungenügend	%	3		3		3		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	5		3		5		
	nicht vorhanden	%	1				1		
	keine Angabe	%	2		4		2		
	Summe %		100	100	100	100	100		
Durchschnitt		2,8	3,4	2,3	3,2		2,8		
Basis		143	21	74	48		143		
Qualität der Geräte / Funktionsfähigkeit / wie gut die Geräte funktionieren	(1) sehr gut	%	15	4	22		15		
	(2) gut	%	31	33	43		31		
	(3) befriedigend	%	18	21	17		18		
	(4) ausreichend	%	10	25	6		10		
	(5) mangelhaft	%	4	17	1		4		
	(6) ungenügend	%	4		5		4		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	13		1		13		
	nicht vorhanden	%							
	keine Angabe	%	5		4		5		
	Summe %		100	100	100	100	100		
Durchschnitt		2,6	3,2	2,3	3,0		2,6		
Basis (nur Lehrer)		143	21	74	48		143		
Support / technische Unterstützung	(1) sehr gut	%							
	(2) gut	%	8	8			8		
	(3) befriedigend	%	17	17			17		
	(4) ausreichend	%	25	25			25		
	(5) mangelhaft	%	33	33			33		
	(6) ungenügend	%	8	8			8		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	4	4			4		
	nicht vorhanden	%	4	4			4		
	keine Angabe	%							
	Summe %		100	100			100		
Durchschnitt		4,2	4,2			4,2			

Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Haupt/ Real/ Sekundar**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform:			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		541	64	263	214			541	
Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.) / unsere Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.)	(1) sehr gut	%	17	25	20	11		17	
	(2) gut	%	28	31	32	22		28	
	(3) befriedigend	%	25	25	24	26		25	
	(4) ausreichend	%	10	10	10	11		10	
	(5) mangelhaft	%	7	7	4	11		7	
	(6) ungenügend	%	2		3	2		2	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	9	2	5	15		9	
	nicht vorhanden	%	1		1	1		1	
	keine Angabe	%	1		1	1		1	
	Summe %		100	100	100	100		100	
Durchschnitt		2,6	2,4	2,5	2,9	.	.	2,6	.
Basis		541	64	263	214			541	
Qualität der Geräte / Funktionsfähigkeit / wie gut die Geräte funktionieren	(1) sehr gut	%	13	12	16	10		13	
	(2) gut	%	25	34	27	19		25	
	(3) befriedigend	%	24	25	26	22		24	
	(4) ausreichend	%	14	16	17	9		14	
	(5) mangelhaft	%	7	12	7	5		7	
	(6) ungenügend	%	1		1	2		1	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	14	2	3	31		14	
	nicht vorhanden	%	1		0	1		1	
	keine Angabe	%	2		2	2		2	
	Summe %		100	100	100	100		100	
Durchschnitt		2,8	2,8	2,7	2,8	.	.	2,8	.
Basis (nur Lehrer)		541	64	263	214			541	
Support / technische Unterstützung	(1) sehr gut	%	10	10				10	
	(2) gut	%	19	19				19	
	(3) befriedigend	%	22	22				22	
	(4) ausreichend	%	17	17				17	
	(5) mangelhaft	%	30	30				30	
	(6) ungenügend	%	2	2				2	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%							
	nicht vorhanden	%							
	keine Angabe	%							
	Summe %		100	100				100	
Durchschnitt		3,4	3,4	.	.	.	.	3,4	.

Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Gymnasium**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform:			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		791	76	404	310				791
Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.) / unsere Ausstattung mit Geräten (Laptop / Computer / Interaktive Tafeln / Beamer, Tablets, usw.)	(1) sehr gut	%	21	35	22	17			21
	(2) gut	%	32	33	36	26			32
	(3) befriedigend	%	20	25	21	17			20
	(4) ausreichend	%	13	6	13	15			13
	(5) mangelhaft	%	6	1	5	9			6
	(6) ungenügend	%	2		1	3			2
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	5		1	12			5
	nicht vorhanden	%	0			1			0
	keine Angabe	%	1		0	1			1
	Summe %		100	100	100	100			100
Durchschnitt		2,5	2,1	2,4	2,8	.	.	.	2,5
Basis		791	76	404	310				791
Qualität der Geräte / Funktionsfähigkeit / wie gut die Geräte funktionieren	(1) sehr gut	%	12	14	10	14			12
	(2) gut	%	32	43	36	24			32
	(3) befriedigend	%	22	23	29	13			22
	(4) ausreichend	%	11	9	13	10			11
	(5) mangelhaft	%	7	6	8	4			7
	(6) ungenügend	%	2	3	2	2			2
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	13	1	2	30			13
	nicht vorhanden	%	0			1			0
	keine Angabe	%	1			3			1
	Summe %		100	100	100	100			100
Durchschnitt		2,7	2,6	2,8	2,6	.	.	.	2,7
Basis (nur Lehrer)		791	76	404	310				791
Support / technische Unterstützung	(1) sehr gut	%	7	7					7
	(2) gut	%	36	36					36
	(3) befriedigend	%	16	16					16
	(4) ausreichend	%	14	14					14
	(5) mangelhaft	%	14	14					14
	(6) ungenügend	%	9	9					9
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	3	3					3
	nicht vorhanden	%							
	keine Angabe	%							
	Summe %		100	100					100
Durchschnitt		3,2	3,2	.	.	.	.	.	3,2

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Grundschule**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			389	54		335	389			
Funktionalität der digitalen Lernplattform der Schule / wie unsere digitale Lernplattform funktioniert, z.B. Hoch- und Runterladen von Material, online-Bearbeitung von Aufgaben	(1) sehr gut	%	6	1		7	6			
	(2) gut	%	30	35		30	30			
	(3) befriedigend	%	18	19		18	18			
	(4) ausreichend	%	12	17		11	12			
	(5) mangelhaft	%	7	10		7	7			
	(6) ungenügend	%	6	1		7	6			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	15	4		17	15			
	nicht vorhanden	%	3	6		3	3			
	keine Angabe	%	2	6		1	2			
		Summe %	100	100		100	100			
Durchschnitt		3,0	3,1		3,0	3,0				
Basis			389	54		335	389			
Qualität des WLAN-Netzes in der Schule / wie stabil das WLAN-Netz funktioniert	(1) sehr gut	%	1			2	1			
	(2) gut	%	8	20		6	8			
	(3) befriedigend	%	5	12		4	5			
	(4) ausreichend	%	7	14		6	7			
	(5) mangelhaft	%	10	35		6	10			
	(6) ungenügend	%	8	17		7	8			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	56			66	56			
	nicht vorhanden	%	2	1		2	2			
	keine Angabe	%	1			2	1			
		Summe %	100	100		100	100			
Durchschnitt		4,0	4,2		4,0	4,0				
Basis			389	54		335	389			
Offenheit des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Offenheit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrument	(1) sehr gut	%	15	7		16	15			
	(2) gut	%	34	51		31	34			
	(3) befriedigend	%	14	29		12	14			
	(4) ausreichend	%	7	9		7	7			
	(5) mangelhaft	%	5	3		5	5			
	(6) ungenügend	%	2			2	2			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	21	1		25	21			
	nicht vorhanden	%	0			0	0			
	keine Angabe	%	1			2	1			
		Summe %	100	100		100	100			
Durchschnitt		2,4	2,5		2,4	2,4				

Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Förderschule**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			143	21	74	48		143		
Funktionalität der digitalen Lernplattform der Schule / wie unsere digitale Lernplattform funktioniert, z.B. Hoch- und Runterladen von Material, online-Bearbeitung von Aufgaben	(1) sehr gut	%	17		27	8		17		
	(2) gut	%	26	21	31	21		26		
	(3) befriedigend	%	24	25	19	32		24		
	(4) ausreichend	%	16	29	12	16		16		
	(5) mangelhaft	%	5	21	3			5		
	(6) ungenügend	%	3		4	4		3		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	6		2	16		6		
	nicht vorhanden	%	2	4	1	2		2		
	keine Angabe	%	1		2			1		
		Summe %	100	100	100	100		100		
	Durchschnitt	2,7	3,5	2,4	2,9	.	2,7	.	.	
Basis			143	21	74	48		143		
Qualität des WLAN-Netzes in der Schule / wie stabil das WLAN-Netz funktioniert	(1) sehr gut	%	16		25	8		16		
	(2) gut	%	9		17			9		
	(3) befriedigend	%	14	21	13	12		14		
	(4) ausreichend	%	11	13	13	6		11		
	(5) mangelhaft	%	11	33	7	8		11		
	(6) ungenügend	%	15	25	17	8		15		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	18	4	2	49		18		
	nicht vorhanden	%	2	4	3			2		
	keine Angabe	%	4		3	8		4		
		Summe %	100	100	100	100		100		
	Durchschnitt	3,5	4,7	3,1	3,7	.	3,5	.	.	
Basis			143	21	74	48		143		
Offenheit des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Offenheit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrumente	(1) sehr gut	%	31	13	41	25		31		
	(2) gut	%	17	50	9	14		17		
	(3) befriedigend	%	19	29	19	14		19		
	(4) ausreichend	%	12	4	11	18		12		
	(5) mangelhaft	%	4	4	7			4		
	(6) ungenügend	%	4		5	4		4		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	8		6	16		8		
	nicht vorhanden	%	0		1			0		
	keine Angabe	%	4		2	8		4		
		Summe %	100	100	100	100		100		
	Durchschnitt	2,5	2,4	2,4	2,6	.	2,5	.	.	

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Haupt/ Real/ Sekundar**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			541	64	263	214			541	
Funktionalität der digitalen Lernplattform der Schule / wie unsere digitale Lernplattform funktioniert, z.B. Hoch- und Runterladen von Material, online-Bearbeitung von Aufgaben	(1) sehr gut	%	15	15	19	9			15	
	(2) gut	%	28	48	23	28			28	
	(3) befriedigend	%	26	27	24	28			26	
	(4) ausreichend	%	13	5	14	16			13	
	(5) mangelhaft	%	5	2	6	5			5	
	(6) ungenügend	%	1		1	3			1	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	10	2	10	12			10	
	nicht vorhanden	%	0	2					0	
	keine Angabe	%	2		5	0			2	
		Summe %	100	100	100	100			100	
	Durchschnitt	2,7	2,3	2,6	2,9	.	.	2,7	.	
Basis			541	64	263	214			541	
Qualität des WLAN-Netzes in der Schule / wie stabil das WLAN-Netz funktioniert	(1) sehr gut	%	5		8	2			5	
	(2) gut	%	10	8	11	10			10	
	(3) befriedigend	%	17	26	19	12			17	
	(4) ausreichend	%	13	10	17	10			13	
	(5) mangelhaft	%	15	38	14	9			15	
	(6) ungenügend	%	14	12	20	9			14	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	22		6	48			22	
	nicht vorhanden	%	3	6	3	1			3	
	keine Angabe	%	1		2	1			1	
		Summe %	100	100	100	100			100	
	Durchschnitt	3,9	4,2	3,9	3,8	.	.	3,9	.	
Basis			541	64	263	214			541	
Offenheit des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Offenheit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrument	(1) sehr gut	%	15	5	23	7			15	
	(2) gut	%	26	25	29	23			26	
	(3) befriedigend	%	28	47	24	26			28	
	(4) ausreichend	%	10	12	9	9			10	
	(5) mangelhaft	%	6	8	6	6			6	
	(6) ungenügend	%	2		2	3			2	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	12	3	4	24			12	
	nicht vorhanden	%	0		1				0	
	keine Angabe	%	1		2	2			1	
		Summe %	100	100	100	100			100	
	Durchschnitt	2,7	2,9	2,5	2,9	.	.	2,7	.	

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**  
**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Gymnasium**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			791	76	404	310				791
Funktionalität der digitalen Lernplattform der Schule / wie unsere digitale Lernplattform funktioniert, z.B. Hoch- und Runterladen von Material, online-Bearbeitung von Aufgaben	(1) sehr gut	%	21	25	25	14				21
	(2) gut	%	41	51	44	34				41
	(3) befriedigend	%	21	13	20	24				21
	(4) ausreichend	%	9	10	6	12				9
	(5) mangelhaft	%	3		2	4				3
	(6) ungenügend	%	2	1	2	3				2
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	3		1	7				3
	nicht vorhanden	%	0			1				0
	keine Angabe	%	0		0	1				0
		Summe %		100	100	100	100			
	Durchschnitt		2,4	2,1	2,2	2,7	.	.	.	2,4
Basis			791	76	404	310				791
Qualität des WLAN-Netzes in der Schule / wie stabil das WLAN-Netz funktioniert	(1) sehr gut	%	6	9	5	6				6
	(2) gut	%	15	20	15	13				15
	(3) befriedigend	%	21	22	25	16				21
	(4) ausreichend	%	16	23	20	9				16
	(5) mangelhaft	%	15	16	18	11				15
	(6) ungenügend	%	10	9	12	6				10
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	17	1	4	37				17
	nicht vorhanden	%	1		2	1				1
	keine Angabe	%	1		0	2				1
		Summe %		100	100	100	100			
	Durchschnitt		3,6	3,4	3,7	3,4	.	.	.	3,6
Basis			791	76	404	310				791
Offenheit des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Offenheit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrument	(1) sehr gut	%	13	16	13	11				13
	(2) gut	%	33	45	33	31				33
	(3) befriedigend	%	24	26	27	20				24
	(4) ausreichend	%	10	3	14	8				10
	(5) mangelhaft	%	6		7	5				6
	(6) ungenügend	%	2		3	1				2
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	10	9	2	21				10
	nicht vorhanden	%	0		0	0				0
	keine Angabe	%	1	1	0	2				1
		Summe %		100	100	100	100			
	Durchschnitt		2,6	2,2	2,8	2,6	.	.	.	2,6

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**

**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Grundschule**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			389	54		335	389			
Fähigkeiten des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Fähigkeit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrumente im Unterricht	(1) sehr gut	%	10			12	10			
	(2) gut	%	28	26		28	28			
	(3) befriedigend	%	18	48		13	18			
	(4) ausreichend	%	7	14		6	7			
	(5) mangelhaft	%	4	4		4	4			
	(6) ungenügend	%	2			3	2			
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	29	6		33	29			
	nicht vorhanden	%	0			1	0			
	keine Angabe	%	1	1		1	1			
		Summe %		100	100		100	100		
Durchschnitt			2,6	3,0	.	2,6	2,6	.	.	.

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**

**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Förderschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform:			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		143	21	74	48		143		
Fähigkeiten des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Fähigkeit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrumente im Unterricht	(1) sehr gut	%	29	37	29		29		
	(2) gut	%	19	25	10		19		
	(3) befriedigend	%	16	46	12		16		
	(4) ausreichend	%	14	8	14		14		
	(5) mangelhaft	%	5	8	7		5		
	(6) ungenügend	%	3		3	4	3		
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	8	8	2	18	8		
	nicht vorhanden	%	1		2		1		
	keine Angabe	%	6	4	2	12	6		
		Summe %	100	100	100	100	100		
Durchschnitt		2,5	3,0	2,4	2,4	.	2,5	.	.

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**

**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Haupt/ Real/ Sekundar**

			Zielgruppe			S1: Schulform:				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			541	64	263	214			541	
Fähigkeiten des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Fähigkeit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrumente im Unterricht	(1) sehr gut	%	12	2	21	5			12	
	(2) gut	%	25	15	29	23			25	
	(3) befriedigend	%	26	41	25	22			26	
	(4) ausreichend	%	14	21	13	14			14	
	(5) mangelhaft	%	7	16	5	6			7	
	(6) ungenügend	%	2		3	2			2	
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	12	7	2	27			12	
	nicht vorhanden	%	0		0				0	
	keine Angabe	%	1		2	2			1	
		Summe %		100	100	100	100			100
Durchschnitt			2,8	3,4	2,6	3,0	.	.	2,8	.

**Tab. F2: Einstufung der Digitalisierungsstandes der Schule(n) in verschiedenen Kriterien**

**Frage 2:**

**Bitte vergeben Sie nachfolgend Schulnoten für den derzeitigen Digitalisierungsstand an Ihrer Schule: / Welche Noten gibst du deiner Schule in den folgenden Punkten? / Wie nehmen Sie den Digitalisierungsstand an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) wahr?**

**Basis: Schulform**

**Schulform Gymnasium**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform:			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			791	76	404	310				791
Fähigkeiten des Kollegiums für die Anwendung digitaler Instrumente in der Didaktik und der Methodik / Fähigkeit der Lehrer:innen für die Anwendung digitaler Instrumente im Unterricht	(1) sehr gut	%	11	3	15	7				11
	(2) gut	%	32	35	35	26				32
	(3) befriedigend	%	26	42	27	20				26
	(4) ausreichend	%	13	7	15	11				13
	(5) mangelhaft	%	4	1	3	5				4
	(6) ungenügend	%	2		2	2				2
	weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%	12	10	2	27				12
	nicht vorhanden	%	0		0					0
	keine Angabe	%	1	1	0	2				1
		Summe %		100	100	100	100			
Durchschnitt			2,7	2,7	2,6	2,8	.	.	.	2,7

**Tab. F3: Verwendung verschiedener digitaler Methoden und Instrumente im Unterricht**

**Frage 3:**  
**Arbeiten Sie im Unterricht mit diesen digitalen Methoden und Instrumenten?**

**Basis: Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Digitale Lehrmaterialien (Apps, digitale Schulbücher, Erklärfilme, ...)	gehört zu meinem normalen Unterrichtsalltag	%	45	45			32	17	49	59
	verwende ich in Einzelfällen	%	32	32			39	25	29	32
	führe ich derzeit verstärkt ein	%	16	16			20	42	15	6
	habe ich in der Planung	%	3	3			6	4	2	1
	nein, wende ich nicht an	%	2	2			1	4	3	1
	kenne ich nicht	%	0	0				4		
	keine Angabe	%	1	1			1	4	2	
Summe %			100	100			100	100	100	100
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Herstellung von eigenen Podcasts, Videos, Erklärfilme, ...	gehört zu meinem normalen Unterrichtsalltag	%	9	9			7	8	7	12
	verwende ich in Einzelfällen	%	34	34			36	25	25	43
	führe ich derzeit verstärkt ein	%	4	4			7	4	2	3
	habe ich in der Planung	%	14	14			13	13	13	14
	nein, wende ich nicht an	%	38	38			36	46	49	28
	kenne ich nicht	%								
	keine Angabe	%	2	2				4	5	
Summe %			100	100			100	100	100	100
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
kollaboratives Arbeiten auf digitalen Plattformen	gehört zu meinem normalen Unterrichtsalltag	%	9	9			1	21	6	14
	verwende ich in Einzelfällen	%	30	30			13	21	28	48
	führe ich derzeit verstärkt ein	%	7	7			7	13	3	7
	habe ich in der Planung	%	9	9			12	4	14	4
	nein, wende ich nicht an	%	34	34			51	33	34	22
	kenne ich nicht	%	5	5			10		7	1
	keine Angabe	%	6	6			6	8	8	3
Summe %			100	100			100	100	100	100

**Tab. F3: Verwendung verschiedener digitaler Methoden und Instrumente im Unterricht**

**Frage 3:  
Arbeitet ihr im Unterricht mit diesen digitalen Methoden und Instrumenten?**

**Basis: Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Digitale Lehrmaterialien (Apps, digitale Schulbücher, Erklärfilme, ...)	ja, in vielen Fächern normal	%	24		24			29	20	26
	ja, in einzelnen Fächern normal	%	36		36			20	34	40
	haben wir schon mal ausprobiert	%	26		26			23	28	26
	nein, damit arbeiten wir nicht	%	7		7			4	8	7
	weiß nicht, kenne ich nicht	%	3		3			10	4	0
	keine Angabe	%	4		4			14	5	1
	Summe %		100		100			100	100	100
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Herstellung von eigenen Podcasts, Videos, Erklärfilme, ...	ja, in vielen Fächern normal	%	11		11			27	16	5
	ja, in einzelnen Fächern normal	%	19		19			14	22	18
	haben wir schon mal ausprobiert	%	34		34			13	19	48
	nein, damit arbeiten wir nicht	%	24		24			21	25	25
	weiß nicht, kenne ich nicht	%	6		6			7	10	4
	keine Angabe	%	6		6			20	8	2
	Summe %		100		100			100	100	100
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
online-Gruppenarbeit mit verteilten Aufgaben und gemeinsamem Ziel	ja, in vielen Fächern normal	%	10		10			20	14	5
	ja, in einzelnen Fächern normal	%	21		21			20	17	24
	haben wir schon mal ausprobiert	%	26		26			15	23	29
	nein, damit arbeiten wir nicht	%	28		28			25	29	28
	weiß nicht, kenne ich nicht	%	9		9			9	8	9
	keine Angabe	%	6		6			11	8	4
	Summe %		100		100			100	100	100

**Tab. F4: Digitalitäts-Entwicklung - Abgleich Alltag und Schule**

**Frage 4:**

**Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussage an, wie sehr sie Ihrer Ansicht nach zutrifft oder nicht zutrifft. / Wie ist deine Meinung zu diesen Aussagen?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
In meinem Alltag ist der Einsatz digitaler Medien selbstverständlicher als in meinem Unterricht. / Außerhalb der Schule verwende ich digitale Medien selbstverständlicher als in meinem Unterricht.	(1) trifft voll und ganz zu	%	39	13	47		22	33	36	45
	(2) trifft eher zu	%	24	19	25		28	16	25	24
	(3) teils-teils	%	18	31	14		20	29	21	14
	(4) trifft eher nicht zu	%	9	22	6		22	6	10	8
	(5) trifft gar nicht zu	%	5	12	3		4	6	3	6
	weiß nicht	%	3		4			8	4	2
	keine Angabe	%	2	3	2		4	2	2	2
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,1	3,0	1,9	.	2,6	2,3	2,2	2,0
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Die Schüler:innen sind im Umgang mit digitalen Medien kompetenter als die Lehrer:innen insgesamt. / Wir Schüler:innen können besser mit digitalen Medien umgehen als die Lehrer:innen insgesamt.	(1) trifft voll und ganz zu	%	25	3	31			21	28	26
	(2) trifft eher zu	%	24	12	28		3	15	21	31
	(3) teils-teils	%	29	37	27		29	19	28	31
	(4) trifft eher nicht zu	%	12	32	6		48	23	11	7
	(5) trifft gar nicht zu	%	4	13	1		17	3	5	2
	weiß nicht	%	5	2	6		3	12	6	3
	keine Angabe	%	1	0	1			7	1	
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	3,4	2,1	.	3,8	2,7	2,4	2,2
Basis (nur Lehrer:innen)			215	215	0	0	54	21	64	76
Während des Corona-Lockdowns habe ich in der Anwendung von digitalen Methoden und Instrumenten im Unterricht dazu gelernt.	(1) trifft voll und ganz zu	%	45	45			49	29	36	55
	(2) trifft eher zu	%	39	39			36	37	46	36
	(3) teils-teils	%	9	9			7	25	10	6
	(4) trifft eher nicht zu	%	5	5			4	4	8	3
	(5) trifft gar nicht zu	%	0	0			1			
	weiß nicht	%								
	keine Angabe	%	1	1			1	4		
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			1,7	1,7	.	.	1,7	2,0	1,9	1,6

**Tab. F4: Digitalitäts-Entwicklung - Abgleich Alltag und Schule**

**Frage 4:**

**Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussage an, wie sehr sie Ihrer Ansicht nach zutrifft oder nicht zutrifft. / Wie ist deine Meinung zu diesen Aussagen?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Der Corona-Lockdown hat an unserer Schule einen digitalen Entwicklungsschub bewirkt. / Während der Corona-Zeit hat unsere Schule digitale Methoden und Instrumente eingesetzt, die wir vorher so nicht genutzt haben.	(1) trifft voll und ganz zu	%	40	36	41		41	34	34	44
	(2) trifft eher zu	%	28	40	24		36	25	23	30
	(3) teils-teils	%	16	16	16		9	18	19	14
	(4) trifft eher nicht zu	%	6	5	7		6	6	10	4
	(5) trifft gar nicht zu	%	2	1	3		3	6	3	1
	weiß nicht	%	7	2	8		4	9	8	5
	keine Angabe	%	2	0	2		1	3	2	1
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,0	1,9	2,0	.	1,9	2,2	2,1	1,8
Basis reduziert um Schüler:innen der Klassen 5, 6			701	215	486	0	54	66	219	361
Wir Lehrer:innen arbeiten gemeinsam an der Verbesserung der Unterrichtsqualität durch digitale Methoden und Instrumente./ Die Lehrer:innen an unserer Schule arbeiten gemeinsam daran, dass sich der Unterricht mit digitalen Methoden und Instrumenten weitere	(1) trifft voll und ganz zu	%	14	15	13		29	12	15	11
	(2) trifft eher zu	%	27	36	22		30	37	21	27
	(3) teils-teils	%	35	30	37		25	22	40	35
	(4) trifft eher nicht zu	%	14	12	15		10	10	11	17
	(5) trifft gar nicht zu	%	5	5	5		4	3	7	5
	weiß nicht	%	4	1	5		1	6	4	3
	keine Angabe	%	3	2	3			11	1	2
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,7	2,5	2,7	.	2,3	2,5	2,7	2,8
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Durch die Anwendung digitaler Methoden und Instrumente in meinem Unterricht lerne ich auch für meine private digitale Nutzung dazu. / In der Schule lerne ich auch für meine private Nutzung von digitalen Medien dazu.	(1) trifft voll und ganz zu	%	13	15	13		19	23	15	10
	(2) trifft eher zu	%	23	35	19		32	28	24	20
	(3) teils-teils	%	22	19	23		30	17	21	23
	(4) trifft eher nicht zu	%	21	20	21		16	14	17	25
	(5) trifft gar nicht zu	%	15	8	17			9	13	19
	weiß nicht	%	3	1	3		1	5	5	1
	keine Angabe	%	3	2	3		1	5	5	2
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			3,0	2,7	3,1	.	2,4	2,6	2,9	3,3

**Tab. F4: Digitalitäts-Entwicklung - Abgleich Alltag und Schule**

**Frage 4:**  
**Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussage an, wie sehr sie Ihrer Ansicht nach zutrifft oder nicht zutrifft. / Wie ist deine Meinung zu diesen Aussagen?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (nur Lehrer:innen)			215	215	0	0	54	21	64	76
Die Anwendung digitaler Methoden und Instrumente orientiert sich gezielt am pädagogisch-didaktischen Konzept (Schulprogramm) unserer Schule.	(1) trifft voll und ganz zu	%	6	6			6		4	9
	(2) trifft eher zu	%	30	30			26	37	26	35
	(3) teils-teils	%	28	28			41	50	17	23
	(4) trifft eher nicht zu	%	16	16			13	13	28	10
	(5) trifft gar nicht zu	%	6	6			6		5	9
	weiß nicht	%	9	9			4		13	12
	keine Angabe	%	4	4			4		7	3
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,9	2,9	.	.	2,9	2,8	3,1	2,7
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Ich lerne in der Anwendung digitaler Methoden und Instrumente von meinen Schüler:innen. / Wir Schüler:innen können den Lehrer:innen am Handy auch was zeigen und beibringen.	(1) trifft voll und ganz zu	%	13	2	16			21	14	12
	(2) trifft eher zu	%	16	8	18		1	15	17	16
	(3) teils-teils	%	25	28	24		16	17	23	29
	(4) trifft eher nicht zu	%	22	37	18		38	13	21	24
	(5) trifft gar nicht zu	%	17	25	14		45	16	19	13
	weiß nicht	%	4		5			8	3	4
	keine Angabe	%	4	0	4			9	3	3
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			3,2	3,8	3,0	.	4,3	2,8	3,1	3,1

**Tab. F5: Beschreibung des Fortbildungsangebotes zum Lernen mit und über digitale Medien**

**Frage F5: Was trifft für das Fortbildungsangebot zur Kompetenzentwicklung beim Lernen mit digitalen Medien und über sie an Ihrer Schule überwiegend zu:**

**Basis: Lehrer:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
F5	werden allen Kolleg:innen angeboten	%	58	58			62	50	58	58
	finden regelmäßig statt	%	19	19			10	21	19	25
	sind für die Kolleg:innen verpflichtend	%	15	15			14	29	20	9
	werden zentral durch die Schule organisiert	%	37	37			26	54	37	39
	werden durch gute Anbieter durchgeführt	%	7	7			16	4		7
	sind im Inhalt ausreichend praxisorientiert	%	22	22			16	8	23	29
	nichts davon	%	11	11			7		17	13
	weiß nicht	%	10	10			10	8	10	10
	keine Angabe	%	5	5			7	13	3	3
	Summe %		185	185			170	188	188	193

**Tab. F6: Kollegialer Austausch über digitale Instrumente und Methoden**

**Frage F6: Wie intensiv findet in Ihrem Kollegium ein Austausch über gute digitale Instrumente und Methoden für die Unterrichtsgestaltung statt? Bitte betrachten Sie erneut den Zeitraum der letzten zwei Jahre.**

**Basis: Lehrer:innen**

	alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
		Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis	215	215	0	0	54	21	64	76
F6 in allen Bereichen intensiv und systematisch gegeben %	8	8			4	13	10	7
je nach Fach %	49	49			42	29	45	64
je nach Person %	74	74			78	79	68	74
insgesamt kaum oder garnicht vorhanden %	9	9			10		10	10
weiß nicht %	2	2					2	3
keine Angabe %	3	3			4	4	3	1
Summe %	145	145			139	125	138	159

**Tab. F7: Eigene Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Digitalisierung**

**Frage F7: Haben Sie persönlich in den vergangenen zwei Jahren an einer Fortbildung oder Schulung im Bereich Digitalisierung teilgenommen? Wenn ja, in welchen der folgenden Themenbereiche?**

**Basis: Lehrer:innen**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium	
Basis		215	215	0	0	54	21	64	76	
F7	technische Anwenderschulung (Nutzung von Tablets, Beamern, Interaktiven Tafeln, anderen Geräten)	%	55	55			58	46	54	55
	Datensicherheit, Datenschutz	%	17	17			22	4	10	25
	Anwendung von Tools für online-Unterricht/Videokonferenzen (Zoom, go-to-Meeting, Skype u.Ä.)	%	48	48			43	33	37	64
	methodisch-didaktischer Einsatz von digitalen Anwendungen	%	34	34			48	37	10	45
	Anleitung / Schulung für die digitale Lernplattform der Schule	%	59	59			49	50	55	72
	Seminare zum Thema Lernen über digitale Medien	%	20	20			30	25	10	19
	Anderes	%	5	5			3	4	7	6
	nein, keine Fortbildung im Bereich Digitalisierung in den vergangenen zwei Jahren	%	10	10			4	13	17	9
	keine Angabe	%	5	5			3	4	9	3
	Summe %		253	253			261	217	207	297

**Tab. F8: Verwendbarkeit von Fortbildungsinhalten im Unterricht**

**Frage F8:**  
**Zu welchem Anteil können Sie das, was Sie in den Fortbildungen gelernt haben, in Ihrem Unterricht einsetzen?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, die in den vergangenen zwei Jahren Fortbildungen besucht haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			182	182	0	0	50	17	48	67
F8	bis zu 25%	%	19	19			27	25	11	16
	>25 - 50%	%	21	21			16	40	20	20
	>50 - 75%	%	19	19			14	5	22	23
	>75 - 100%	%	18	18			8	15	20	25
	Keine Angabe	%	24	24			36	15	27	16
		Summe %	100	100			100	100	100	100
zu %	Durchschnitt		51,6	51,6	.	.	39,9	43,5	55,9	57,7

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		215	215	0	0	54	21	64	76
F9 (Lehrer)	itslearning %	70	70			55	62	97	61
	andere %	29	29			43	25	6	39
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	5	5			9	13	2	3
	Summe %	104	104			107	100	105	103

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen**

Originalnennungen codiert			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)			62	62			24	5	4	30
F9 (Lehrer)	Padlet	%	3	3			7			
	sdui	%	1	1			3			
	Logineo	%	21	21			33	100		
	SchulApp (Arnsberger... / Grundschul... / Erzbistum...)	%	45	45			13			85
	Element	%	8	8			20			
	Iserv	%	18	18			30		100	
	Itslearning vorhanden, noch nicht genutzt	%	3	3			7			
	Itslearning wird genutzt	%	1	1			3			
	Anderes (Moodle, edupol, Zoom, viewboard, Bigbluebottom)	%	9	9			7		25	11
	MGA-Modul	%	7	7						15
	Untis	%	2	2						4
	Webex	%	2	2						4
Summe %			119	119			123	100	125	119

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Grundschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		389	54	0	335	389	12	38	50
F9	itslearning %	52	55		52	52	25	49	58
	andere %	34	43		33	34	50	38	30
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	8	9		8	8	25	13	6
	weiß nicht %	7			9	7	17	6	9
	keine Angabe %	2			3	2		2	4
	Summe %	105	107		104	105	117	109	105

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Grundschule**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)			134	24		110	134	6	15	15
F9 - andere	Anton, Antolin	%	16			19	16		6	
	Padlet	%	17	7		19	17		11	6
	sdui	%	16	3		19	16		32	35
	Logineo	%	17	33		13	17	50	14	6
	SchulApp (Arnsberger... /Grundschul... / Erzbistum...)	%	7	13		6	7		12	23
	Element	%	6	20		3	6			
	Iserv	%	24	30		22	24	16	18	18
	Itslearning vorhanden, noch nicht genutzt	%	3	7		3	3			
	Itslearning wird genutzt	%	2	3		2	2	34		
	Anderes (Moodle, edupol, Zoom, viewboard, Bigbluebottom)	%	6	7		6	6		6	12
		Summe %	114	123		113	114	100	100	100

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Förderschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		69	21	0	48	12	69	6	3
F9	itslearning %	53	62		49		53	35	
	andere %	19	25		16	50	19	35	
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	19	13		22	33	19	31	100
	weiß nicht %	7	13		4		7		
	keine Angabe %	6			8	17	6		
	Summe %	104	112		100	100	104	100	100

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Förderschule**

Originalnennungen codiert			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)			13	5		8	6	13	2	
F9 - andere	Logineo	%	78	100		63	50	78	100	
	Iserv	%	7			12	16	7		
	Itslearning wird genutzt	%	15			25	34	15		
	Summe %		100	100		100	100	100	100	

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Hauptschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		29	9	0	20	6	0	29	0
F9	itslearning %	75	100		64	16		75	
	andere %								
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	8			12	42		8	
	weiß nicht %	8			12			8	
	keine Angabe %	8			12	42		8	
	Summe %	100	100		100	100		100	

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Realschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		103	15	0	87	16	1	103	9
F9	itslearning %	92	100		90	68		92	100
	andere %	11			13	34		11	10
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	2			3	15		2	
	weiß nicht %	4			5	11	100	4	
	keine Angabe %	1			1			1	
	Summe %	110	100		112	129	100	110	110

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Realschule**

Originalnennungen codiert		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)		11			11	5		11	1
F9 - andere	SchulApp (Arnsberger... /Grundschul... / Erzbistum...)	%	31		31	33		31	
	Anderes (Moodle, edupol, Zoom, viewboard, Bigbluebottom)	%	54		54	67		54	100
	Untis	%	15		15			15	
	Summe %		100		100	100		100	100

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Sekundarschule**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		147	40	0	107	20	5	147	9
F9	itslearning %	84	95		80	91	81	84	63
	andere %	11	10		12	5		11	
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	4	3		5	9	19	4	37
	weiß nicht %	9	3		11			9	
	keine Angabe %	2			2			2	
	Summe %	110	110		110	105	100	110	100

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Sekundarschule**

Originalnennungen codiert		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)		17	4		13	1		17	
F9 - andere	Iserv %	86	100		81	100		86	
	Itslearning wird genutzt %	14			19			14	
	Anderes (Moodle, edupol, Zoom, viewboard, Bigbluebottom) %	6	25					6	
	Summe %	106	125		100	100		106	

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Gymnasium**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		386	76	0	310	50	3	17	386
F9	itslearning %	55	61		53	48	68	77	55
	andere %	35	39		33	49	32	23	35
	nein, derzeit keine digitale Lern- oder Kommunikationsplattform in der Schule im Einsatz %	1	3		1			5	1
	weiß nicht %	9			11	5			9
	keine Angabe %	5			6	5			5
	Summe %	105	103		105	107	100	105	105

**Tab. F9: Digitale Lern- oder Kommunikationsplattform der Schule(n)**

**Frage F9: Ist an Ihrer Schule eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das? / Ist an der Schule Ihres Kindes (den Schulen Ihrer Kinder) eine gemeinsame digitale Lern- oder Kommunikationsplattform im Einsatz? Wenn ja, welche ist bzw. sind das?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern aus der Schulform - Gymnasium**

Originalnennungen codiert		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)		133	30		104	24	1	4	133
F9 - andere	SchulApp (Arnsberger... /Grundschul... / Erzbistum...)	73	85		70	67	100	79	73
	Itslearning wird genutzt	1			2	3			1
	Anderes (Moodle, edupol, Zoom, viewboard, Bigbluebottom)	6	11		5	7			6
	Weiß ich nicht/ keine Ahnung	3			4	8			3
	Gar nicht/ erst später	1			1				1
	HPI	6			8	7		21	6
	MGA-Modul	9	15		7	14		21	9
	Untis	5	4		6	4			5
	Webex	5	4		5	7			5
	Summe %	110	119		107	118	100	121	110

**Tab. F10: Funktionen der aktuellen Lern- oder Kommunikationsplattform (nicht itslearning)**

**Frage F10: Welche der folgenden Funktionen werden aktuell über diese digitale(n) Plattform(en) abgedeckt? / Welche der folgenden Funktionen werden aktuell über diese andere(n) digitale Plattform(en) (nicht itslearning) abgedeckt?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, an deren Schulen eine andere Lern- oder Kommunikationsplattform als itslearning im Einsatz ist			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			62	62	0	0	24	5	4	30
F10	Organisatorische Informationen (Vertretungspläne, Speiseplan der Cafeteria..)	%	64	64			57	17	100	74
	Einstellen von aktuellen Ereignissen (Projekte, Veranstaltungen...) / Kalenderfunktion	%	67	67			67	83	100	59
	Bereitstellen/Hochladen von Unterrichtsmaterialien	%	85	85			70	100	75	96
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien und -reihen (Tests, Lernpfade..)	%	40	40			17	50		63
	Individuelle Kommunikation mit Schüler:innen / Feedback	%	70	70			47	83	25	93
	Kurs- und Klassenbezogene Kommunikation mit Schüler:innen	%	66	66			47	17	25	96
	Ermittlung der Schüler:innen-Lernstände (via Test, Quiz)	%	8	8				17		15
	Online-Unterricht / Videokonferenz-Tool	%	52	52			53	33	75	52
	Individuelle Fortschrittsberichte der Schüler:innen	%	5	5						11
	Kommunikation und Kollaboration mit Kolleg:innen (digitales Lehrer:innenzimmer, digitale Fachschaft)	%	65	65			47	50	100	78
	Kommunikation mit Eltern	%	57	57			73	100	25	41
	Anderes	%	6	6			7		25	4
	Weiß nicht / kann ich nicht beurteilen	%								
	keine Angabe	%	1	1			3			
	Summe %		588	588			487	550	550	681

**Tab. F11: Nutzung von itslearning**

**Frage 11:**  
**Die Stadt Arnsberg ermöglicht den Schulen in ihrer Trägerschaft den Einsatz der Lernplattform itslearning. Welche der folgenden Aussagen trifft dazu auf Ihre Schule zu?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, an deren Schulen itslearning NICHT im Einsatz ist		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		64	64	0	0	24	8	2	30
F11	wir werden itslearning nutzen	%	12	12		19	11	50	4
	wir wollen itslearning nicht nutzen	%	14	14		32			4
	Entscheidung zur Nutzung von itslearning ist noch offen	%	11	11		29			
	Frage nicht zutreffend, anderer Schulträger	%	53	53			67	50	93
	keine Angabe	%	10	10		19	22		
Summe %			100	100		100	100	100	100

**Tab. F12: Administrator:in für itslearning**

**Frage 12:  
Sind Sie Administrator:in für itslearning?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen itslearning einsetzen (wollen)			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			159	159	0	0	35	14	63	47
F12	ja	%	18	18			25	25	18	9
	nein	%	82	82			75	75	82	91
Summe %			100	100			100	100	100	100

**Tab. F13a: Konferenzbeschluss festgelegte Funktionen**  
**Frage 13a:**  
**Gibt es für Ihre Schule einen Konferenzbeschluss darüber, mit welchen Funktionen von itslearning alle Kolleg:innen beginnen werden?**  
**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Administrator:innen		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		28	28	0	0	9	3	12	4
F13a	ja, gibt es	%	59	59			82	100	53
	nein, gibt es nicht	%	41	41			18		47
	Summe %		100	100			100	100	100

**Tab. F13b: Im Konferenzbeschluss festgelegte Funktionen**

**Frage F13b: Welche Funktionen haben Sie vereinbart?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Administrator:innen / Nur Befrage, an deren Schulen ein Konferenzbeschluss zu den Funktionen vorliegt			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			17	17	0	0	7	3	6	0
F13b	Organisatorische Informationen (Vertretungspläne, Speiseplan der Cafeteria..)	%	36	36			44	25	33	
	Einstellen von aktuellen Ereignissen (Projekte, Veranstaltungen...) / Kalenderfunktion	%	86	86			67	100	100	
	Bereitstellen/Hochladen von Unterrichtsmaterialien	%	67	67			22	100	100	
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien und –reihen (Tests, Lernpfade..)	%	31	31			22	75	17	
	Individuelle Kommunikation mit Schüler:innen / Feedback	%	45	45			11	75	67	
	Kurs- und Klassenbezogene Kommunikation mit Schüler:innen	%	51	51			11	75	83	
	Ermittlung der Schüler:innen-Lernstände (via Test, Quiz)	%	21	21			11	50	17	
	Online-Unterricht/ Videokonferenz-Tool	%	50	50			56	100	17	
	Individuelle Fortschrittsberichter Schüler:innen	%	11	11				25	17	
	Kommunikation und Kollaboration mit Kolleg:innen (digitales Lehrer:innenzimmer, digitale Fachschaft)	%	79	79			78	75	83	
	Kommunikation mit Eltern	%	75	75			67	75	83	
	Anderes	%								
	keine Angabe	%	5	5			11			
	Summe %		558	558			400	775	617	

**Tab. F14: Einführung von itslearning**

**Frage 14:**  
**Hat Ihre Schule mit der Einführung von itslearning (Schulungen / Anwendung) bereits begonnen?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen itslearning einsetzen (wollen)			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			159	159	0	0	35	14	63	47
F14	ja	%	98	98			89	100	100	100
	nein	%	1	1			5			
	keine Angabe	%	1	1			7			
	Summe %		100	100			100	100	100	100

**Tab. F15: Bisherige Teilnahme an Fortbildungen zu itslearning**

**Frage F15: In welchem Umfang haben Sie persönlich bislang an Schulungen zu itslearning teilgenommen? Bitte markieren Sie alles, was zutrifft.**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
F15	Einstiegsschulung (Überblick, Bsp. S-L-Interaktion, erste Schritte: Kurs erstellen, Personen hinzufügen, Dateien hochladen)	%	87	87			85	94	85	91
	Aufbauschulung 1: Interaktives Lehren und Lernen (Auftragsselement, Editor, Seitenelement)	%	58	58			28	75	73	53
	Aufbauschulung 2: Testen und Differenzieren (Testelement, Lernpfadelement)	%	52	52			18	75	68	47
	weitere schulinterne Schulungen	%	35	35			31	25	47	23
	noch gar nicht teilgenommen	%	6	6			10	6	5	5
	keine Angabe	%	1	1			3			2
	Summe %		240	240			174	275	278	221

**Tab. F16: Anwendungserfahrungen**

**Frage F16: In welchen Bereichen von itslearning haben Sie als Lehrer:in bereits Anwendungserfahrungen?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
F16	Organisatorische Informationen (Vertretungspläne, Speiseplan der Cafeteria..)	%	23	23			18	38	33	9
	Einstellen von aktuellen Ereignissen (Projekte, Veranstaltungen...) / Kalenderfunktion	%	60	60			36	88	66	60
	Bereitstellen/Hochladen von Unterrichtsmaterialien	%	86	86			54	88	94	98
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien und –reihen (Tests, Lernpfade..)	%	56	56			13	50	76	60
	Individuelle Kommunikation mit Schüler:innen / Feedback	%	72	72			33	69	90	74
	Kurs- und Klassenbezogene Kommunikation mit Schüler:innen	%	69	69			21	69	92	70
	Ermittlung der Schüler:innen-Lernstände (via Test, Quiz)	%	37	37			5	25	54	37
	Online-Unterricht/ Videokonferenz-Tool	%	52	52			36	88	47	58
	Individuelle Fortschrittsberichte der Schüler:innen	%	19	19				13	33	14
	Kommunikation und Kollaboration mit Kolleg:innen (digitales Lehrer:innenzimmer, digitale Fachschaft)	%	59	59			67	81	54	56
	Kommunikation mit Eltern	%	43	43			62	88	30	37
	Anderes	%	3	3			8	6		5
	noch keine Anwendungserfahrung	%	4	4			15		2	2
	Summe %		586	586			367	700	670	581

**Tab. F17: Beurteilung von Funktionsmerkmalen**

**Frage 17:**  
**Bitte beurteilen Sie auf der Basis Ihrer bisherigen Erfahrungen einmal die folgenden Funktionsmerkmale von itslearning:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Übersichtlichkeit der Oberfläche / der inhaltlichen Struktur	(1) flexibel/einfach	%	13	13			3		20	14
	(2)	%	38	38			36	19	41	40
	(3)	%	26	26			28	31	31	16
	(4)	%	10	10			15	25	8	5
	(5) unflexibel/kompliziert	%	12	12			13	19		26
	weiß nicht	%	1	1			3	6		
	keine Angabe	%	1	1			3			
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,7	2,7	.	.	3,0	3,5	2,3	2,9
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Bedienerfreundlichkeit	(1) flexibel/einfach	%	8	8			3		13	9
	(2)	%	37	37			44	38	36	33
	(3)	%	29	29			23	6	37	28
	(4)	%	16	16			13	44	12	14
	(5) unflexibel/kompliziert	%	9	9			13	13	2	16
	weiß nicht	%	1	1			3			
	keine Angabe	%	1	1			3			
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,8	2,8	.	.	2,9	3,3	2,5	3,0
Basis (nur Lehrer)			154	154	0	0	31	14	62	47
Import von Inhalten	(1) flexibel/einfach	%	21	21			5	13	25	28
	(2)	%	43	43			44	44	46	37
	(3)	%	19	19			21	13	21	16
	(4)	%	8	8			10	13	5	9
	(5) unflexibel/kompliziert	%	2	2						7
	weiß nicht	%	5	5			13	13	4	
	keine Angabe	%	3	3			8	6		2
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,2	2,2	.	.	2,5	2,3	2,1	2,3

**Tab. F17: Beurteilung von Funktionsmerkmalen**

**Frage 17:**  
**Bitte beurteilen Sie auf der Basis Ihrer bisherigen Erfahrungen einmal die folgenden Funktionsmerkmale von itslearning:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Export von Inhalten	(1) flexibel/einfach	%	12	12			5	13	14	14
	(2)	%	34	34			33	38	37	30
	(3)	%	26	26			21	13	30	28
	(4)	%	10	10			8	19	10	9
	(5) unflexibel/kompliziert	%	4	4			3	6	2	7
	weiß nicht	%	9	9			15	6	7	7
	keine Angabe	%	5	5			15	6		5
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,5	2,5	.	.	2,6	2,6	2,4	2,6
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Erstellen von Aufträgen, Aufgaben, Tests	(1) flexibel/einfach	%	12	12			5	6	12	19
	(2)	%	36	36			18	13	49	37
	(3)	%	28	28			21	50	31	23
	(4)	%	8	8			10	13	5	9
	(5) unflexibel/kompliziert	%	3	3			3		4	5
	weiß nicht	%	6	6			23	13		2
	keine Angabe	%	6	6			21	6		5
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,5	2,5	.	.	2,8	2,8	2,4	2,4
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Erstellen von Lernpfaden	(1) flexibel/einfach	%	5	5			3	6	7	5
	(2)	%	19	19			18	13	24	14
	(3)	%	22	22			13	19	29	19
	(4)	%	11	11			8	19	7	16
	(5) unflexibel/kompliziert	%	8	8			5	13	7	9
	weiß nicht	%	22	22			28	25	13	30
	keine Angabe	%	13	13			26	6	14	7
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,0	3,0	.	.	2,9	3,3	2,8	3,2

**Tab. F17: Beurteilung von Funktionsmerkmalen**

**Frage 17:**  
**Bitte beurteilen Sie auf der Basis Ihrer bisherigen Erfahrungen einmal die folgenden Funktionsmerkmale von itslearning:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Feedback-Möglichkeiten	(1) flexibel/einfach	%	16	16			5		17	28
	(2)	%	36	36			26	44	39	37
	(3)	%	18	18			8	19	24	16
	(4)	%	7	7			8	6	5	9
	(5) unflexibel/kompliziert	%	3	3			3	6	4	
	weiß nicht	%	10	10			28	13	4	5
	keine Angabe	%	10	10			23	13	7	5
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,3	2,3	.	.	2,5	2,7	2,3	2,1
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Kommunikation	(1) flexibel/einfach	%	34	34			23	25	38	37
	(2)	%	38	38			36	50	45	28
	(3)	%	17	17			21	19	14	19
	(4)	%	5	5			13	6	4	2
	(5) unflexibel/kompliziert	%	1	1						2
	weiß nicht	%	2	2			3			5
	keine Angabe	%	3	3			5			7
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,0	2,0	.	.	2,2	2,1	1,8	1,9
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Kooperation	(1) flexibel/einfach	%	10	10			3	6	11	14
	(2)	%	30	30			31	25	33	26
	(3)	%	19	19			10	31	27	9
	(4)	%	7	7			5	13	6	7
	(5) unflexibel/kompliziert	%	3	3					4	5
	weiß nicht	%	18	18			26	19	9	26
	keine Angabe	%	14	14			26	6	11	14
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,5	2,5	.	.	2,4	2,7	2,5	2,4

**Tab. F17: Beurteilung von Funktionsmerkmalen**

**Frage 17:**  
**Bitte beurteilen Sie auf der Basis Ihrer bisherigen Erfahrungen einmal die folgenden Funktionsmerkmale von itslearning:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Organisation /Gestaltung des Kalenders	(1) flexibel/einfach	%	9	9			8	13	9	9
	(2)	%	24	24			28	50	17	23
	(3)	%	28	28			15	19	42	21
	(4)	%	8	8			8	6	12	5
	(5) unflexibel/kompliziert	%	1	1						2
	weiß nicht	%	19	19			26	13	12	28
	keine Angabe	%	10	10			15		8	12
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,5	2,5	.	.	2,4	2,2	2,7	2,5
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
Offenheit für die Anbindung externer Module oder Apps	(1) flexibel/einfach	%	3	3					2	7
	(2)	%	9	9			10		15	2
	(3)	%	15	15			13	19	17	12
	(4)	%	10	10			8	31	14	
	(5) unflexibel/kompliziert	%	2	2			3	6	2	2
	weiß nicht	%	38	38			44	25	24	58
	keine Angabe	%	23	23			23	19	26	19
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,0	3,0	.	.	3,1	3,8	3,0	2,5

**Tab. F18: Einbeziehung der Eltern auf die Plattform**

**Frage 18:**

**In welcher Weise planen Sie an Ihrer Schule die Einbeziehung aller Eltern auf die Plattform? / In welcher Weise werden Sie als Eltern auf der Plattform „itslearning“ einbezogen?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Selektion bei den Lehrer:innen: Nur Befragte deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			645	154	0	492	225	45	238	228
F18	offene Nennung	%	41	38		43	58	65	30	41
	gar nicht	%	24			32	13	9	32	29
	Weiß nicht	%	17	34		11	17	4	15	19
	Keine Angabe	%	18	28		15	12	21	23	11
		Summe %		100	100		100	100	100	100

**Tab. F18: Einbeziehung der Eltern auf die Plattform**

**Frage 18:**  
**In welcher Weise planen Sie an Ihrer Schule die Einbeziehung aller Eltern auf die Plattform? / In welcher Weise werden Sie als Eltern auf der Plattform „itslearning“ einbezogen?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Selektion bei den Lehrer:innen: Nur Befragte deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Originalnennungen codiert			alle							
Basis (offene Nennung:)			268	58		210	130	29	71	95
F18 codiert	Elternzugang vorhanden	%	20	36		15	9	9	18	32
	Elternzugang geplant	%	3	9		1	1	3	4	3
	Allg. Kommunikation zwischen Schule (Lehrer) und Eltern	%	26	34		23	31	29	18	17
	Infos, Nachrichten	%	50	34		55	61	59	25	42
	Termine, Organisatorisches	%	14	14		13	18	12	12	10
	Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, Materialien	%	10	14		10	10	9	11	7
	Lernstände, Klassenarbeiten	%	0	2						1
	Positive Wertung	%	8	2		9	8	14	8	6
	Negative Wertung	%	7	5		7	8	6	13	4
	Kontrolle des Kinderzugangs	%	3	1		4	4	7	9	2
	Stundenausfall/ Änderungen Stundenplan	%	3			3	4		1	2
	Hilfestellung für das Kind/ ausdrucken etc.	%	1	1		1	1		2	
	Videokonferenzen/ dig. Elternabende	%	1	1		1	2			2
	Anderes	%	2			2	3		5	3
	Elternzugang nicht vorhanden; nutze den des Kindes	%	2	3		2	1	6	4	1
	Elternzugang vorhanden, aber viele sind nicht in der Lage ihn zu nutzen/ es zu verstehen	%	1	1		0		3	1	
	Gar nicht/ kein Zugang vorhanden	%	5	6		5	2		16	6
Fast gar nicht/ Lehrer bzw. Schule schaffen es nicht	%	4	4		5	5		6	6	
Summe %			160	167		157	167	156	153	142

**Tab. F20: Gewünschte Fortbildungen**

**Frage 20:**  
**In welchen Funktionsbereichen wünschen Sie sich weitere Fortbildungen?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
F20	Organisatorische Informationen (Vertretungspläne, Speiseplan der Cafeteria..)	%	13	13			18	6	10	16
	Einstellen von aktuellen Ereignissen (Projekte, Veranstaltungen...) / Kalenderfunktion	%	15	15			21	6	17	12
	Bereitstellen/Hochladen von Unterrichtsmaterialien	%	16	16			28	19	8	19
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien und –reihen (Tests, Lernpfade..)	%	36	36			62	63	23	28
	Individuelle Kommunikation mit Schüler:innen / Feedback	%	11	11			23	13	7	7
	Kurs- und Klassenbezogene Kommunikation mit Schüler:innen	%	12	12			18	6	8	14
	Ermittlung der Schüler:innen-Lernstände (via Test, Quiz)	%	35	35			38	38	30	40
	Online-Unterricht/ Videokonferenz-Tool	%	19	19			26	19	19	14
	Individuelle Fortschrittsberichte der Schüler:innen	%	28	28			36	31	22	30
	Kommunikation und Kollaboration mit Kolleg:innen (digitales Lehrer:innenzimmer, digitale Fachschaft)	%	16	16			8	13	15	23
	Kommunikation mit Eltern	%	17	17			13	13	22	16
	Anderes	%	3	3			8		3	
	keine	%	24	24			3	13	30	33
	keine Angabe	%	9	9			8	6	14	5
	Summe %		254	254			308	244	227	256

**Tab. F21: Verhältnis von Einführungs-Aufwand und Zeitersparnis bei itslearning**

**Frage 21:**  
**Halten sich bei der Arbeit mit itslearning der Mehraufwand am Anfang und die Zeitersparnis im weiteren Verlauf die Waage?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben UND persönlich entweder an Schulungen teilgenommen haben oder Anwendungserfahrungen haben			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			154	154	0	0	31	14	62	47
F21	ja	%	28	28			21	31	36	21
	nein	%	29	29			15	31	35	28
	kann ich noch nicht einschätzen	%	41	41			64	38	27	47
	keine Angabe	%	2	2					2	5
		Summe %	100	100			100	100	100	100

**Tab. F22: Erwartungen an itslearning**

**Frage 22:**  
**Welche Erwartungen haben Sie an die Wirkung von itslearning? Bitte urteilen Sie nachfolgend auf der Basis Ihrer bisherigen Eindrücke und Erfahrungen:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt kognitive Lernprozesse / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	3	3					3	5
	(2) eher ja	%	23	23			23	6	30	19
	(3) teils-teils	%	30	30			21	50	31	28
	(4) eher nein	%	13	13			10	25	6	21
	(5) gar nicht	%	2	2				6	2	2
	weiß nicht	%	19	19			31	13	16	19
	keine Angabe	%	10	10			15		12	7
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,8	2,8	.	.	2,8	3,4	2,6	3,0
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt den kommunikativen Austausch, z.B. durch virtuelle Klassenräume oder Foren / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	4	4				6	2	9
	(2) eher ja	%	32	32			31	25	31	37
	(3) teils-teils	%	18	18			10	31	20	16
	(4) eher nein	%	16	16			10	25	16	16
	(5) gar nicht	%	6	6			5	6	7	5
	weiß nicht	%	16	16			23	6	18	12
	keine Angabe	%	8	8			21		7	5
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,8	2,8	.	.	2,8	3,0	2,9	2,6
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
fördert die kooperative Ko-Konstruktion von Wissen durch die Unterstützung kollaborativer Lernprozesse / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	3	3			3	6	2	5
	(2) eher ja	%	17	17			10	6	24	16
	(3) teils-teils	%	23	23			13	38	18	33
	(4) eher nein	%	13	13			5	19	12	19
	(5) gar nicht	%	1	1			3			2
	weiß nicht	%	27	27			41	19	29	16
	keine Angabe	%	15	15			26	13	15	9
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,9	2,9	.	.	2,8	3,0	2,7	3,0

**Tab. F22: Erwartungen an itslearning**

**Frage 22:**  
**Welche Erwartungen haben Sie an die Wirkung von itslearning? Bitte urteilen Sie nachfolgend auf der Basis Ihrer bisherigen Eindrücke und Erfahrungen:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt die Evaluation von Lernprozessen / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	8	8			6	5	16	
	(2) eher ja	%	27	27		21	19	35	23	
	(3) teils-teils	%	23	23		10	25	29	23	
	(4) eher nein	%	13	13		10	25	10	16	
	(5) gar nicht	%	3	3			6	5	2	
	weiß nicht	%	16	16		38	13	10	12	
	keine Angabe	%	9	9		21	6	5	7	
		Summe %	100	100		100	100	100	100	
Durchschnitt			2,7	2,7	.	.	2,8	3,1	2,7	2,6
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt die Schüler:innen bei ihrer Selbstbewertung / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	2	2					7	
	(2) eher ja	%	24	24		13	19	31	23	
	(3) teils-teils	%	22	22		15	19	27	21	
	(4) eher nein	%	19	19		8	38	18	23	
	(5) gar nicht	%	8	8		5	13	10	5	
	weiß nicht	%	16	16		41	13	7	14	
	keine Angabe	%	8	8		18		7	7	
		Summe %	100	100		100	100	100	100	
Durchschnitt			3,1	3,1	.	.	3,1	3,5	3,1	2,9
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt individualbasiertes Lernen / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	12	12		5		10	23	
	(2) eher ja	%	27	27		21	38	30	23	
	(3) teils-teils	%	23	23		15	25	27	23	
	(4) eher nein	%	13	13		5	38	15	7	
	(5) gar nicht	%	4	4		3		3	7	
	weiß nicht	%	13	13		33		9	9	
	keine Angabe	%	8	8		18		5	7	
		Summe %	100	100		100	100	100	100	
Durchschnitt			2,6	2,6	.	.	2,6	3,0	2,7	2,4

**Tab. F22: Erwartungen an itslearning**

**Frage 22:**  
**Welche Erwartungen haben Sie an die Wirkung von itslearning? Bitte urteilen Sie nachfolgend auf der Basis Ihrer bisherigen Eindrücke und Erfahrungen:**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Befragte, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt projektbasiertes Lernen / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	9	9			5		5	21
	(2) eher ja	%	28	28			13		39	30
	(3) teils-teils	%	19	19			13	50	22	9
	(4) eher nein	%	12	12			10	31	10	9
	(5) gar nicht	%	1	1			3			2
	weiß nicht	%	22	22			46	19	11	21
	keine Angabe	%	10	10			10		14	7
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,5	2,5	.	.	2,8	3,4	2,5	2,2
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt die Kommunikation mit den Eltern / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	18	18			31	19	17	12
	(2) eher ja	%	26	26			38	25	19	28
	(3) teils-teils	%	16	16			18	38	18	7
	(4) eher nein	%	14	14			5	6	13	23
	(5) gar nicht	%	8	8				13	12	5
	weiß nicht	%	9	9			8		7	16
	keine Angabe	%	8	8					13	9
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,6	2,6	.	.	2,0	2,7	2,8	2,8
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt Kommunikation und Kooperation der Lehrer:innen innerhalb der Schule / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	24	24			15	25	24	28
	(2) eher ja	%	28	28			36	38	29	21
	(3) teils-teils	%	22	22			28	31	24	12
	(4) eher nein	%	11	11			13		8	16
	(5) gar nicht	%	4	4					5	7
	weiß nicht	%	6	6			8		5	9
	keine Angabe	%	5	5				6	5	7
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,4	.	.	2,4	2,1	2,4	2,4

**Tab. F22: Erwartungen an itslearning**

**Frage 22:**

**Welche Erwartungen haben Sie an die Wirkung von itslearning? Bitte urteilen Sie nachfolgend auf der Basis Ihrer bisherigen Eindrücke und Erfahrungen:**

**Basis: Lehrer, deren Schulen mit der Einführung von itslearning bereits begonnen haben**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			155	155	0	0	31	14	63	47
unterstützt Kommunikation und Kooperation der Lehrer:innen schulübergreifend / erwarte ich...	(1) in hohem Maße	%	3	3			3	6	5	
	(2) eher ja	%	16	16			18	19	11	21
	(3) teils-teils	%	13	13			21	6	16	5
	(4) eher nein	%	15	15			8	19	22	9
	(5) gar nicht	%	19	19			10	25	19	23
	weiß nicht	%	24	24			33	13	18	28
	keine Angabe	%	10	10			8	13	9	14
	Summe	%	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,5	3,5	.	.	3,1	3,5	3,5	3,6

**Tab. F24: Verbindung von digitalem und analogem Unterricht**

**Frage 24:**  
**Wie gut gelingt Ihnen insgesamt die Verbindung von digitalem und analogem Unterricht?**

**Basis: Lehrer:innen**

		Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
		alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		215	215	0	0	54	21	64	76
F24	(1) sehr gut %	6	6			3		5	10
	(2) gut %	30	30			29	21	28	36
	(3) teils-teils %	43	43			54	50	40	36
	(4) eher nicht gut %	13	13			6	21	19	10
	(5) gar nicht gut %	3	3			3		5	3
	weiß nicht %	2	2			1		2	3
	keine Angabe %	3	3			4	8	2	1
	Summe %	100	100			100	100	100	100
F24mw	Durchschnitt	2,8	2,8	.	.	2,8	3,0	2,9	2,6

**Tab. F26: Eigenschaften und Haltungen von Schüler:innen (4 K)**

**Frage 26:**  
**Nachfolgend sind verschiedene Eigenschaften und Haltungen aufgeführt, die die sogenannten „4 K“ (4 Zukunftskompetenzen) widerspiegeln. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie diese – ganz allgemein – bei Ihren Schüler:innen wahrnehmen.**

**Basis: Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Generelle Offenheit für Themen und Lehrinhalte	(1) überwiegend vorhanden	%	12	12			25	4	5	10
	(2) häufig vorhanden	%	37	37			43	33	23	46
	(3) teils-teils	%	39	39			26	33	51	41
	(4) weniger häufig vorhanden	%	8	8			4	17	15	1
	(5) kaum vorhanden	%	3	3				13	5	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	0	0			1			
	weiß nicht	%								
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		2,5	2,5	.	.	2,1	3,0	2,9	2,3
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Eigenmotivation zum Lernen	(1) überwiegend vorhanden	%	2	2			3			3
	(2) häufig vorhanden	%	19	19			26	4	11	23
	(3) teils-teils	%	46	46			51	42	32	55
	(4) weniger häufig vorhanden	%	20	20			12	42	27	14
	(5) kaum vorhanden	%	12	12			4	13	28	3
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			4			
	weiß nicht	%								
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,2	3,2	.	.	2,9	3,6	3,7	2,9
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Selbstvertrauen	(1) überwiegend vorhanden	%	4	4			6		3	3
	(2) häufig vorhanden	%	26	26			36	4	19	32
	(3) teils-teils	%	53	53			48	50	57	55
	(4) weniger häufig vorhanden	%	11	11			4	42	13	6
	(5) kaum vorhanden	%	3	3			3	4	7	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			3			
	weiß nicht	%	1	1						3
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		2,8	2,8	.	.	2,6	3,5	3,0	2,7

**Tab. F26: Eigenschaften und Haltungen von Schüler:innen (4 K)**

**Frage 26:**  
**Nachfolgend sind verschiedene Eigenschaften und Haltungen aufgeführt, die die sogenannten „4 K“ (4 Zukunftskompetenzen) widerspiegeln. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie diese – ganz allgemein – bei Ihren Schüler:innen wahrnehmen.**

**Basis: Lehrer:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft zu Individualität	(1) überwiegend vorhanden	%	8	8			6	4	5	13
	(2) häufig vorhanden	%	35	35			43	21	33	33
	(3) teils-teils	%	35	35			28	42	37	38
	(4) weniger häufig vorhanden	%	13	13			12	13	15	12
	(5) kaum vorhanden	%	4	4				17	5	1
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	2	2			7			
	weiß nicht	%	2	2			3		3	1
	keine Angabe	%	2	2			1	4	2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		2,7	2,7	.	.	2,5	3,2	2,8	2,5
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Selbstkontrolle / Selbststeuerung	(1) überwiegend vorhanden	%	1	1			1			3
	(2) häufig vorhanden	%	15	15			16	8	17	14
	(3) teils-teils	%	43	43			51	42	28	51
	(4) weniger häufig vorhanden	%	27	27			17	29	40	23
	(5) kaum vorhanden	%	10	10			9	21	13	4
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			6			
	weiß nicht	%	1	1						3
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,3	3,3	.	.	3,2	3,6	3,5	3,1
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Respekt für andere Sichtweisen	(1) überwiegend vorhanden	%	6	6			6			13
	(2) häufig vorhanden	%	26	26			29	13	13	38
	(3) teils-teils	%	46	46			43	50	57	38
	(4) weniger häufig vorhanden	%	13	13			12	25	18	7
	(5) kaum vorhanden	%	4	4			1	13	9	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	2	2			7			
	weiß nicht	%	2	2			1		2	3
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		2,8	2,8	.	.	2,7	3,4	3,2	2,4

**Tab. F26: Eigenschaften und Haltungen von Schüler:innen (4 K)**

**Frage 26:**  
**Nachfolgend sind verschiedene Eigenschaften und Haltungen aufgeführt, die die sogenannten „4 K“ (4 Zukunftskompetenzen) widerspiegeln. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie diese – ganz allgemein – bei Ihren Schüler:innen wahrnehmen.**

**Basis: Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft zu konstruktiver Debatte / zu konstruktivem Feedback	(1) überwiegend vorhanden	%	6	6			4		5	9
	(2) häufig vorhanden	%	25	25			22	8	7	48
	(3) teils-teils	%	35	35			36	17	52	26
	(4) weniger häufig vorhanden	%	18	18			17	42	18	13
	(5) kaum vorhanden	%	7	7			4	29	11	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	3	3			12			
	weiß nicht	%	3	3			1		5	3
	keine Angabe	%	2	2			3	4	2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,0	3,0	.	.	2,9	4,0	3,3	2,5
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft zum Zuhören	(1) überwiegend vorhanden	%	2	2						6
	(2) häufig vorhanden	%	25	25			25	4	25	32
	(3) teils-teils	%	42	42			42	62	37	41
	(4) weniger häufig vorhanden	%	22	22			22	25	28	16
	(5) kaum vorhanden	%	7	7			10	8	8	3
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	0	0			1			
	weiß nicht	%	1	1						1
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,1	3,1	.	.	3,2	3,4	3,2	2,8
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft in Gruppen oder Teams zusammen zu arbeiten	(1) überwiegend vorhanden	%	18	18			23	4	9	26
	(2) häufig vorhanden	%	43	43			43	37	32	54
	(3) teils-teils	%	24	24			25	29	33	14
	(4) weniger häufig vorhanden	%	8	8			6	13	13	3
	(5) kaum vorhanden	%	5	5				13	12	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			3			
	weiß nicht	%	1	1						1
	keine Angabe	%	1	1				4	2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,4	.	.	2,1	2,9	2,9	1,9

**Tab. F26: Eigenschaften und Haltungen von Schüler:innen (4 K)**

**Frage 26:**  
**Nachfolgend sind verschiedene Eigenschaften und Haltungen aufgeführt, die die sogenannten „4 K“ (4 Zukunftskompetenzen) widerspiegeln. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie diese – ganz allgemein – bei Ihren Schüler:innen wahrnehmen.**

**Basis: Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen	(1) überwiegend vorhanden	%	3	3						7
	(2) häufig vorhanden	%	16	16			22	4	10	20
	(3) teils-teils	%	45	45			51	50	35	46
	(4) weniger häufig vorhanden	%	19	19			20	33	20	14
	(5) kaum vorhanden	%	14	14			3	13	30	9
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			4			
	weiß nicht	%	2	2					3	1
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,3	3,3	.	.	3,0	3,5	3,7	3,0
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen	(1) überwiegend vorhanden	%	2	2			1			4
	(2) häufig vorhanden	%	16	16			16	8	15	19
	(3) teils-teils	%	49	49			51	37	39	59
	(4) weniger häufig vorhanden	%	18	18			16	33	23	12
	(5) kaum vorhanden	%	10	10			7	21	18	3
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	2	2			7			
	weiß nicht	%	2	2					3	1
	keine Angabe	%	1	1			1		2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,2	3,2	.	.	3,1	3,7	3,5	2,9

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F27a: Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter

Frage 27a:  
Beobachten Sie dabei in der Schülerschaft Ihrer Schule Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter? Wenn ja, welche?

Basis: Lehrer:innen

Selektion: Nur Lehrer:innen in weiterführenden Schulen		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Generelle Offenheit für Themen und Lehrinhalte	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	35	35				33	18	49
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	46	46				62	51	38
	weiß nicht %	9	9					16	6
	keine Angabe %	10	10				4	15	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Eigenmotivation zum Lernen	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	24	24				29	27	20
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	61	61				62	53	67
	weiß nicht %	6	6				4	7	6
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Selbstvertrauen	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	31	31				50	27	29
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	47	47				42	43	52
	weiß nicht %	13	13				4	17	12
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft zu Individualität / Non-Konformität	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	18	18				21	17	19
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	58	58				71	55	57
	weiß nicht %	12	12				4	14	13
	keine Angabe %	12	12				4	15	12
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Selbstkontrolle / Selbststeuerung	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	21	21				29	22	17
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	59	59				62	54	62
	weiß nicht %	11	11				4	10	13
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Respekt für andere Sichtweisen	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	27	27				25	23	30
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	51	51				62	48	51
	weiß nicht %	12	12				8	14	12
	keine Angabe %	10	10				4	15	7
	Summe %	100	100				100	100	100

**Tab. F27a: Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter**

**Frage 27a:**  
**Beobachten Sie dabei in der Schülerschaft Ihrer Schule Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter? Wenn ja, welche?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Lehrer:innen in weiterführenden Schulen		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft zu konstruktiver Debatte / zu konstruktivem Feedback	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	26	26				29	23	28
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	52	52				58	46	55
	weiß nicht %	13	13				8	17	10
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft zum Zuhören	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	26	26				33	21	29
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	54	54				54	50	57
	weiß nicht %	10	10				4	15	7
	keine Angabe %	10	10				8	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft in Gruppen oder Teams zusammen zu arbeiten	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	40	40				37	24	54
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	42	42				54	49	32
	weiß nicht %	9	9					14	7
	keine Angabe %	10	10				8	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	34	34				25	34	36
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	47	47				67	39	48
	weiß nicht %	10	10				4	14	9
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100
Basis		161	161	0	0	0	21	64	76
Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen	nein - keine Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach % Alter	25	25				25	24	26
	ja - Entwicklungen / Entwicklungsbrüche nach Alter %	56	56				71	50	57
	weiß nicht %	9	9					12	10
	keine Angabe %	9	9				4	13	7
	Summe %	100	100				100	100	100

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F27b: Art der Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter

Frage 27b:  
Welcher Art sind diese Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche?

Basis: Lehrer:innen

Selektion: Nur Lehrer:innen in weiterführenden Schulen / Nur Befragte, die in den Bereichen Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter beobachten			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			75	75	0	0	0	13	33	29
Generelle Offenheit für Themen und Lehrinhalte	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	47	47				47	42	54
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	10	10				7	16	4
	im Altersverlauf schwankend	%	39	39				40	39	38
	Anders	%	1	1				7		
	keine Angabe	%	3	3					3	4
	Summe %		100	100				100	100	100
Basis			97	97	0	0	0	13	34	50
Eigenmotivation zum Lernen	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	50	50				40	56	48
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	14	14				7	12	17
	im Altersverlauf schwankend	%	33	33				47	29	33
	Anders	%	2	2				7	3	
	keine Angabe	%	1	1						2
	Summe %		100	100				100	100	100
Basis			76	76	0	0	0	9	28	39
Selbstvertrauen	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	58	58				40	62	58
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	3	3						6
	im Altersverlauf schwankend	%	36	36				40	38	33
	Anders	%	4	4				20		3
	keine Angabe	%								
	Summe %		100	100				100	100	100
Basis			93	93	0	0	0	15	35	43
Bereitschaft zu Individualität / Non-Konformität	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	66	66				53	61	74
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	3	3				6	6	
	im Altersverlauf schwankend	%	29	29				29	33	26
	Anders	%	2	2				12		
	keine Angabe	%								
	Summe %		100	100				100	100	100
Basis			95	95	0	0	0	13	35	47
Selbstkontrolle / Selbststeuerung	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	76	76				67	76	79
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%								
	im Altersverlauf schwankend	%	19	19				20	18	19
	Anders	%	4	4				13	6	
	keine Angabe	%	1	1						2
	Summe %		100	100				100	100	100
Basis			82	82	0	0	0	13	31	38
Respekt für andere Sichtweisen	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	75	75				60	80	77
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%								
	im Altersverlauf schwankend	%	24	24				33	20	23
	Anders	%	1	1				7		
	keine Angabe	%								
	Summe %		100	100				100	100	100

**Tab. F27b: Art der Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter**

**Frage 27b:**  
**Welcher Art sind diese Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche?**

**Basis: Lehrer:innen**

Selektion: Nur Lehrer:innen in weiterführenden Schulen / Nur Befragte, die in den Bereichen Entwicklungen oder Entwicklungsbrüche nach Alter beobachten			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			84	84	0	0	0	12	30	42
Bereitschaft zu konstruktiver Debatte / zu konstruktivem Feedback	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	75	75				71	56	89
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	1	1						3
	im Altersverlauf schwankend	%	19	19				14	39	5
	Anders	%	2	2				14		
	keine Angabe	%	3	3					4	3
Summe %			100	100				100	100	100
Basis			86	86	0	0	0	11	32	43
Bereitschaft zum Zuhören	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	52	52				38	43	62
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	5	5						10
	im Altersverlauf schwankend	%	37	37				54	43	28
	Anders	%	4	4				8	7	
	keine Angabe	%	3	3					7	
Summe %			100	100				100	100	100
Basis			67	67	0	0	0	11	31	24
Bereitschaft in Gruppen oder Teams zusammen zu arbeiten	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	49	49				38	53	50
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	5	5					3	9
	im Altersverlauf schwankend	%	41	41				54	37	41
	Anders	%	5	5				8	7	
	keine Angabe	%								
Summe %			100	100				100	100	100
Basis			75	75	0	0	0	14	25	36
Bereitschaft, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	49	49				31	37	64
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	4	4					13	
	im Altersverlauf schwankend	%	43	43				63	46	33
	Anders	%	3	3				6	4	
	keine Angabe	%	1	1						3
Summe %			100	100				100	100	100
Basis			90	90	0	0	0	15	32	43
Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen	mit zunehmendem Alter tendenziell zunehmend	%	69	69				71	53	79
	mit zunehmendem Alter tendenziell abnehmend	%	1	1					3	
	im Altersverlauf schwankend	%	26	26				24	34	21
	Anders	%	5	5				6	10	
	keine Angabe	%								
Summe %			100	100				100	100	100

**Tab. F28: Fähigkeiten und Verhalten (4 K) von Schüler:innen**

**Frage 28:**  
**Und wie stark finden Sie die folgenden Fähigkeiten und Verhalten, die ebenfalls die „4 K“ widerspiegeln, bei Ihren Schüler:innen ausgeprägt? Basis:**

**Lehrer:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Bereitschaft, gewohnte Denkmuster zu verlassen	(1) überwiegend vorhanden	%								
	(2) häufig vorhanden	%	9	9			4		8	16
	(3) teils-teils	%	43	43			45	33	36	51
	(4) weniger häufig vorhanden	%	31	31			23	37	41	25
	(5) kaum vorhanden	%	7	7			4	21	10	3
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	5	5			19			
	weiß nicht	%	2	2			1			4
	keine Angabe	%	4	4			3	8	5	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,4	3,4	.	.	3,4	3,9	3,6	3,2
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
kritische Betrachtung und Hinterfragung von Informationsqualität	(1) überwiegend vorhanden	%								
	(2) häufig vorhanden	%	8	8			3		5	16
	(3) teils-teils	%	25	25			19	17	22	35
	(4) weniger häufig vorhanden	%	33	33			29	21	32	39
	(5) kaum vorhanden	%	24	24			14	62	40	6
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	8	8			32			
	weiß nicht	%	1	1			1			3
	keine Angabe	%	1	1			1		2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,8	3,8	.	.	3,8	4,5	4,1	3,4
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Fähigkeit, sich eine eigene begründete Meinung zu bilden	(1) überwiegend vorhanden	%	2	2			1			4
	(2) häufig vorhanden	%	23	23			14	17	15	38
	(3) teils-teils	%	45	45			41	17	55	48
	(4) weniger häufig vorhanden	%	13	13			13	50	12	4
	(5) kaum vorhanden	%	8	8			7	17	13	1
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	5	5			20			
	weiß nicht	%	2	2					3	3
	keine Angabe	%	2	2			3		2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,0	3,0	.	.	3,1	3,7	3,2	2,6

**Tab. F28: Fähigkeiten und Verhalten (4 K) von Schüler:innen**

**Frage 28:**  
**Und wie stark finden Sie die folgenden Fähigkeiten und Verhalten, die ebenfalls die „4 K“ widerspiegeln, bei Ihren Schüler:innen ausgeprägt? Basis:**

**Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Fähigkeit zu sachbezogener, unabhängiger Beurteilung	(1) überwiegend vorhanden	%	1	1						1
	(2) häufig vorhanden	%	13	13			7		8	25
	(3) teils-teils	%	43	43			29	25	55	48
	(4) weniger häufig vorhanden	%	23	23			25	33	20	20
	(5) kaum vorhanden	%	8	8			1	37	13	1
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	8	8			33			
	weiß nicht	%	2	2			1	4		3
	keine Angabe	%	2	2			3		4	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,3	3,3	.	.	3,3	4,1	3,4	3,0
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Selbstreflexion	(1) überwiegend vorhanden	%	1	1			1		2	
	(2) häufig vorhanden	%	16	16			12	4	10	26
	(3) teils-teils	%	55	55			57	50	47	61
	(4) weniger häufig vorhanden	%	16	16			14	29	23	7
	(5) kaum vorhanden	%	10	10			10	17	16	1
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			6			
	weiß nicht	%	1	1						3
	keine Angabe	%	1	1					2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		3,2	3,2	.	.	3,2	3,6	3,4	2,8
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Fähigkeit, die eigene Meinung zielgerichtet zu äußern	(1) überwiegend vorhanden	%	2	2					2	4
	(2) häufig vorhanden	%	26	26			30	8	17	36
	(3) teils-teils	%	50	50			42	42	57	52
	(4) weniger häufig vorhanden	%	11	11			13	25	13	4
	(5) kaum vorhanden	%	5	5			3	25	6	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	2	2			9			
	weiß nicht	%	2	2					3	1
	keine Angabe	%	2	2			3		2	1
	Summe %		100	100			100	100	100	100
	Durchschnitt		2,9	2,9	.	.	2,9	3,7	3,1	2,6

**Tab. F28: Fähigkeiten und Verhalten (4 K) von Schüler:innen**

**Frage 28:**  
**Und wie stark finden Sie die folgenden Fähigkeiten und Verhalten, die ebenfalls die „4 K“ widerspiegeln, bei Ihren Schüler:innen ausgeprägt? Basis:**

**Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Fähigkeit zur Selbstorganisation	(1) überwiegend vorhanden	%								
	(2) häufig vorhanden	%	15	15			13	8	13	20
	(3) teils-teils	%	45	45			55	25	34	54
	(4) weniger häufig vorhanden	%	31	31			26	58	37	23
	(5) kaum vorhanden	%	5	5				8	15	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	1	1			4			
	weiß nicht	%	1	1						1
	keine Angabe	%	1	1			1		2	1
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			3,3	3,3	.	.	3,1	3,7	3,5	3,0
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Akzeptanz von Regeln und Verfahren	(1) überwiegend vorhanden	%	7	7			12	4	2	10
	(2) häufig vorhanden	%	37	37			41	33	19	51
	(3) teils-teils	%	37	37			32	33	47	33
	(4) weniger häufig vorhanden	%	14	14			12	21	28	3
	(5) kaum vorhanden	%	2	2			1	8	3	
	in der Grundschule noch nicht zu beurteilen	%	0	0			1			
	weiß nicht	%	1	1						1
	keine Angabe	%	1	1			1		2	1
		Summe %	100	100			100	100	100	100
Durchschnitt			2,7	2,7	.	.	2,5	3,0	3,1	2,3

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F29: Besonders geförderte Eigenschaften, Haltungen und Fähigkeiten (4 K)

**Frage 29:**  
**Welche dieser Eigenschaften, Haltungen bzw. Fähigkeiten, die die „4 K“ widerspiegeln, versuchen Sie im Rahmen Ihrer Unterrichtsgestaltung bei den Schüler:innen besonders zu fördern?**  
**Hier sind verschiedene positive Eigenschaften, Haltungen bzw. Fähigkeiten von Menschen aufgelistet, die in der Schule gefördert werden sollten. Kannst du die sechs benennen, auf die eure Lehrer:innen ganz besonderen Wert legen?**  
**Hier sind verschiedene positive Eigenschaften, Haltungen bzw. Fähigkeiten von Menschen aufgelistet, die in der Schule gefördert werden sollten. Können Sie aus dieser Liste die sechs benennen, die Ihnen persönlich dabei ganz besonders wichtig wären?**

Basis: alle

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791
F29	Generelle Offenheit für Themen und Lehrinhalte / dass wir grundsätzlich offen sind für die Unterrichtsthemen	19	16	19	20	21	16	20	18
	Eigenmotivation zum Lernen / dass wir aus eigenem Antrieb lernen wollen	33	34	19	47	51	17	30	32
	Selbstvertrauen / unser Selbstvertrauen	41	49	21	57	60	44	39	34
	Selbstkontrolle / Selbststeuerung / dass wir uns im Griff haben, uns vernünftig und diszipliniert verhalten	23	23	29	17	19	21	24	23
	Bereitschaft zu Individualität / dass wir individuell sein % können, nicht wie alle anderen sein müssen	13	9	13	14	12	11	12	15
	Respekt für andere Sichtweisen / dass wir Respekt für % andere Sichtweisen haben	39	56	31	42	39	37	39	39
	Bereitschaft zu konstruktiver Debatte / zu konstruktivem Feedback / dass wir bereit sind, anderen konstruktive und hilfreiche Rückmeldung zu geben	18	15	21	15	13	9	16	23
	Bereitschaft zum Zuhören / dass wir bereit sind, wirklich zuzuhören	29	39	34	22	30	31	30	28
	Bereitschaft in Gruppen oder Teams zusammen zu arbeiten / dass wir bereit sind, in Gruppen oder Teams zusammen zu arbeiten	42	39	45	41	45	29	36	47
	Bereitschaft, sich intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen / dass wir bereit sind, uns intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen	20	20	24	16	15	9	19	23
	Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen / dass wir Verantwortung übernehmen für das, was wir tun	36	45	32	39	39	28	38	37
	Bereitschaft, gewohnte Denkmuster zu verlassen / dass wir bereit sind, gewohnte Denkmuster zu verlassen	12	12	9	14	10	4	12	13
	kritische Betrachtung und Hinterfragung von Informationsqualität / dass wir Informationen kritisch betrachten und hinterfragen	22	24	17	26	20	17	17	27
	Fähigkeit, sich eine eigene begründete Meinung zu bilden / dass wir uns bemühen, uns eine eigene begründete Meinung zu bilden	31	33	25	37	34	26	24	37
	Fähigkeit, die eigene Meinung zielgerichtet zu äußern % / dass wir üben, unsere eigene Meinung klar zu äußern	30	20	27	35	32	29	31	28
	Fähigkeit zur Selbstorganisation / dass wir uns selbst % gut organisieren: unsere Sachen dabei haben, Aufgaben erledigen, Zeiten einhalten u.Ä.	46	47	43	48	52	28	40	51
	Fähigkeit zusachbezogener, unabhängiger Beurteilung / dass wir üben, Dinge mit Sachargumenten zu beurteilen	12	13	12	12	10	8	10	15
	Selbstreflexion / dass wir über uns und unser Verhalten immer mal wieder nachdenken	23	28	24	20	24	23	23	22
	Akzeptanz von Regeln und Verfahren / dass wir uns an Regeln halten	41	44	49	33	40	51	40	41
	keine Angabe	5	2	8	3	2	14	8	2
	Summe %	535	570	499	559	569	451	509	556

**Tab. F30: Zusammenarbeit im Unterricht - eingesetzte Methoden**

**Frage 30:**  
**Wie häufig setzen Sie dazu die folgenden Methoden ein? / Wie häufig werden dazu diese Methoden eingesetzt?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Wir machen Gruppenarbeit, bei der alle Gruppen die gleiche Aufgabenstellung haben.	(1) regelmäßig / üblich	%	28	40	24		30	25	24	31
	(2) manchmal	%	48	37	51		43	46	46	50
	(3) selten	%	17	16	18		14	13	20	17
	(4) gar nicht	%	4	3	4		1	5	7	1
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	2			4	2		
	weiß nicht	%	1		1			4	1	
	keine Angabe	%	2	3	2		6	6	3	1
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,0	1,8	2,0	.	1,9	2,0	2,1	1,9
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Wir diskutieren mit vorher festgelegten Rollen über ein bestimmtes Thema.	(1) regelmäßig / üblich	%	16	10	18		3	22	22	13
	(2) manchmal	%	34	27	36		17	31	26	41
	(3) selten	%	27	31	26		33	20	24	30
	(4) gar nicht	%	14	19	12		25	16	16	10
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	2	8			12	2	1	1
	weiß nicht	%	3	1	4			3	5	2
	keine Angabe	%	4	4	4		10	6	4	3
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,7	2,3	.	3,0	2,3	2,4	2,4
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Wir besprechen gemeinsam, wie der Unterricht laufen soll.	(1) regelmäßig / üblich	%	21	27	19		35	34	25	15
	(2) manchmal	%	30	42	26		39	34	29	29
	(3) selten	%	28	20	30		16	11	24	35
	(4) gar nicht	%	17	6	20		3	12	17	19
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	1			3			
	weiß nicht	%	2	1	2			6	2	2
	keine Angabe	%	3	4	2		4	4	4	1
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,0	2,5	.	1,9	2,0	2,4	2,6

**Tab. F30: Zusammenarbeit im Unterricht - eingesetzte Methoden**

**Frage 30:**  
**Wie häufig setzen Sie dazu die folgenden Methoden ein? / Wie häufig werden dazu diese Methoden eingesetzt?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Wir machen Gruppenarbeit, bei der die einzelnen Gruppen verschiedene Aufgaben in einem größeren gemeinsamen Projekt haben.	(1) regelmäßig / üblich	%	21	24	20		16	21	15	26
	(2) manchmal	%	42	46	41		41	34	42	43
	(3) selten	%	23	17	24		29	25	24	21
	(4) gar nicht	%	7	7	6		6	6	8	5
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	1	2			4	1	1	
	weiß nicht	%	4		5			7	4	3
	keine Angabe	%	3	4	3		4	7	5	1
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt		2,2	2,1	2,2	.	2,3	2,2	2,3	2,1	
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Ich stelle am Anfang der Stunde vor, wie der Unterricht ablaufen soll und welche Ziele er hat. / Die Lehrerin/ der Lehrer stellt am Anfang der Stunde vor, wie der Unterricht ablaufen soll und welche Ziele er hat.	(1) regelmäßig / üblich	%	34	61	26		67	50	35	27
	(2) manchmal	%	33	28	35		23	27	33	36
	(3) selten	%	19	8	22		7	13	15	24
	(4) gar nicht	%	10	0	13			4	12	11
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%								
	weiß nicht	%	1		2			4	1	1
	keine Angabe	%	2	3	2		3	2	4	1
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt		2,1	1,5	2,2	.	1,4	1,7	2,0	2,2	
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Wir diskutieren über die Qualität der Informationsquellen, die wir verwenden. / Wir diskutieren über die Qualität der Informationsquellen, die wir verwenden.	(1) regelmäßig / üblich	%	11	15	11		3	17	15	9
	(2) manchmal	%	28	29	28		26	26	29	28
	(3) selten	%	29	30	29		30	23	24	34
	(4) gar nicht	%	19	15	20		23	19	16	21
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	1	4			9		0	0
	weiß nicht	%	5		7			7	6	5
	keine Angabe	%	6	8	5		9	7	9	3
	Summe %		100	100	100		100	100	100	100
Durchschnitt		2,6	2,5	2,7	.	2,9	2,5	2,5	2,7	

**Tab. F30: Zusammenarbeit im Unterricht - eingesetzte Methoden**

**Frage 30:**  
**Wie häufig setzen Sie dazu die folgenden Methoden ein? / Wie häufig werden dazu diese Methoden eingesetzt?**

**Basis: Lehrer:innen und Schüler:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			957	215	742	0	54	95	328	480
Die Schüler:innen geben sich gegenseitig eine Rückmeldung. / Wir Schüler:innen geben uns gegenseitig eine Rückmeldung.	(1) regelmäßig / üblich	%	46	51	44		42	47	32	55
	(2) manchmal	%	32	35	32		42	29	37	29
	(3) selten	%	14	10	15		12	13	18	12
	(4) gar nicht	%	5	0	6			9	7	4
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	0			1			
	weiß nicht	%	1		1				1	0
	keine Angabe	%	2	4	2		3	2	5	1
		Summe %		100	100	100		100	100	100
Durchschnitt			1,8	1,6	1,8	.	1,7	1,8	2,0	1,6

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F31a: Verständnis von "Fehler machen"

Frage 31a:  
Das Thema der nächsten Frage ist ganz allgemein das „Fehler machen“ beim Lernen. Dazu sind einige Aussagen formuliert. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark diese aus Ihrer Sicht zutreffen oder nicht zutreffen.  
Das Thema der nächsten Frage ist ganz allgemein das „Fehler machen“ beim Lernen. Dazu ist hier einiges aufgeschrieben, was man darüber denken kann. Wie ist deine Meinung dazu?

Basis: alle

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
Fehler sind wichtige Lernquellen. / Wenn man Fehler macht, kann man meistens auch etwas lernen.	(1) trifft voll und ganz zu	%	44	64	38	44	47	46	45	42
	(2) trifft eher zu	%	32	25	30	35	32	19	29	36
	(3) teils-teils	%	17	8	19	17	19	13	18	17
	(4) trifft eher nicht zu	%	3	1	6	1	1	3	4	3
	(5) trifft gar nicht zu	%	1		2			2	1	1
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	1				1	0	
	unwichtig	%	0			0				0
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%								
	weiß nicht	%	1		3	1	1	8	2	1
	keine Angabe	%	2	1	3	1	1	9	2	1
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		1,8	1,5	2,0	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Basis (nur Lehrer:innen und Eltern)			997	215	0	782	389	69	270	386
Fehler als Lernquelle zu begreifen, führt dazu, dass man das Faktenwissen vernachlässigt.	(1) trifft voll und ganz zu	%	2	0		3	2	4	5	1
	(2) trifft eher zu	%	5	3		6	5	3	7	5
	(3) teils-teils	%	19	11		21	19	15	24	19
	(4) trifft eher nicht zu	%	29	32		28	35	30	20	29
	(5) trifft gar nicht zu	%	22	37		18	19	23	20	23
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	1					0	0
	unwichtig	%	1			1		6	0	1
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%								
	weiß nicht	%	11	7		12	11	10	9	12
	keine Angabe	%	11	8		11	9	10	15	9
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,8	4,2	.	3,7	3,8	3,9	3,6	3,9
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
Fehler machen" empfinden die Schüler:innen als Schwäche./ „Fehler machen" ist eine Schwäche./ „Fehler machen" empfindet mein Kind (empfinden meine Kinder) als Schwäche.	(1) trifft voll und ganz zu	%	10	7	7	13	11	12	11	8
	(2) trifft eher zu	%	18	40	9	21	27	15	16	17
	(3) teils-teils	%	27	39	20	30	29	25	28	25
	(4) trifft eher nicht zu	%	19	11	19	21	21	13	16	22
	(5) trifft gar nicht zu	%	19	2	34	10	7	17	22	22
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%								
	unwichtig	%	0			1	0		0	0
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%	1			3	2	3	1	2
	weiß nicht	%	3	1	6	1	1	11	3	2
	keine Angabe	%	2	1	4	1	1	5	3	2
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,2	2,6	3,7	3,0	2,9	3,1	3,2	3,4

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F31a: Verständnis von "Fehler machen"

**Frage 31a:**  
**Das Thema der nächsten Frage ist ganz allgemein das „Fehler machen“ beim Lernen. Dazu sind einige Aussagen formuliert. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark diese aus Ihrer Sicht zutreffen oder nicht zutreffen.**

**Das Thema der nächsten Frage ist ganz allgemein das „Fehler machen“ beim Lernen. Dazu ist hier einiges aufgeschrieben, was man darüber denken kann. Wie ist deine Meinung dazu?**

**Basis: alle**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
Es ist schwierig, die Schüler:innen dazu zu bringen, ihre eigenen Fehler genau zu untersuchen./ Ich finde es schwierig, meine eigenen Fehler, z.B. in Hausaufgaben oder Klassenarbeiten, zu finden. / Für mein Kind (meine Kinder) ist es schwierig,	(1) trifft voll und ganz zu	%	9	11	11	7	7	16	11	8
	(2) trifft eher zu	%	21	45	18	16	19	20	22	20
	(3) teils-teils	%	33	29	33	35	37	26	34	32
	(4) trifft eher nicht zu	%	21	13	19	25	24	11	17	24
	(5) trifft gar nicht zu	%	10	1	13	9	7	11	9	11
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	1					0	
	unwichtig	%	0			0	0		0	0
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%	2			4	4	5	2	2
	weiß nicht	%	2		3	2	1	9	2	1
	keine Angabe	%	2		2	2	2	2	3	1
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,0	2,5	3,0	3,1	3,1	2,8	2,9	3,1
Basis			1739	215	742	782	389	143	533	791
Es ist schwierig, die Schüler:innen dazu zu bringen, nach alternativen Lösungswegen zu suchen./ Wenn ich einen Fehler gemacht habe, fällt es mir schwer, einen neuen Lösungsweg zu finden. / Es ist schwierig, mein Kind (meine Kinder) dazu zu bringen, selber	(1) trifft voll und ganz zu	%	9	8	10	8	6	12	14	6
	(2) trifft eher zu	%	20	37	16	20	19	26	23	18
	(3) teils-teils	%	33	42	33	30	38	27	29	34
	(4) trifft eher nicht zu	%	22	9	23	24	21	8	18	26
	(5) trifft gar nicht zu	%	9	1	10	11	8	10	8	10
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%	0	2			0		0	0
	unwichtig	%	0			0	0			0
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%	2			4	5	3	2	3
	weiß nicht	%	3	0	4	2	2	9	4	2
	keine Angabe	%	2	0	3	1	1	5	2	1
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,0	2,6	3,1	3,1	3,1	2,7	2,8	3,2
Basis (nur Lehrer:innen und Schüler:innen)			957	215	742	0	54	95	328	480
Den Schüler:innen ist es peinlich, im Unterricht nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben./ Ich finde es peinlich, im Unterricht nachzufragen, wenn ich etwas nicht verstanden habe, aus	(1) trifft voll und ganz zu	%	14	2	17			19	16	13
	(2) trifft eher zu	%	14	16	13		4	8	15	16
	(3) teils-teils	%	24	35	21		35	13	23	26
	(4) trifft eher nicht zu	%	21	31	18		42	19	17	21
	(5) trifft gar nicht zu	%	23	14	26		17	29	23	22
	in meinen Fächern nicht anwendbar	%								
	unwichtig	%	0	1						0
	bei meinen Kindern unterschiedlich anwendbar	%								
	weiß nicht	%	2	1	2		1	8	3	0
	keine Angabe	%	2		3			5	3	1
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,3	3,4	3,2	.	3,7	3,3	3,2	3,3

**Tab. F31b: Reaktionen auf "Fehler machen"**

**Frage 31b:**

**Wie stark treffen die folgenden Sätze aus deiner Sicht zu?**

**Basis: Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Meine Eltern sind sauer oder besorgt, wenn ich keine guten Noten habe.	(1) trifft voll und ganz zu	%	15		15			13	16	15
	(2) trifft eher zu	%	16		16			16	19	15
	(3) teils-teils / unterschiedlich	%	24		24			12	28	24
	(4) trifft eher nicht zu	%	19		19			10	16	22
	(5) trifft gar nicht zu	%	18		18			28	12	21
	weiß nicht	%	3		3			8	4	1
	keine Angabe	%	5		5			14	6	3
	Summe %		100		100			100	100	100
Durchschnitt		3,1	.	3,1	.	.	3,3	2,9	3,2	
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Wenn man im Unterricht etwas nicht verstanden hat und nachfragt, bekommt man keine bessere Erklärung.	(1) trifft voll und ganz zu	%	13		13			20	15	10
	(2) trifft eher zu	%	13		13			10	14	13
	(3) teils-teils / unterschiedlich	%	30		30			12	23	38
	(4) trifft eher nicht zu	%	21		21			13	21	22
	(5) trifft gar nicht zu	%	16		16			17	20	14
	weiß nicht	%	3		3			16	2	1
	keine Angabe	%	4		4			12	4	2
	Summe %		100		100			100	100	100
Durchschnitt		3,1	.	3,1	.	.	2,9	3,2	3,2	
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Meine Lehrer:innen reagieren geduldig auf Nachfragen, wenn man im Unterricht etwas nicht verstanden hat.	(1) trifft voll und ganz zu	%	25		25			29	31	20
	(2) trifft eher zu	%	27		27			23	24	30
	(3) teils-teils / unterschiedlich	%	27		27			12	25	32
	(4) trifft eher nicht zu	%	9		9			12	6	11
	(5) trifft gar nicht zu	%	5		5			3	6	5
	weiß nicht	%	3		3			9	4	2
	keine Angabe	%	3		3			11	4	2
	Summe %		100		100			100	100	100
Durchschnitt		2,4	.	2,4	.	.	2,2	2,3	2,5	

**Tab. F31b: Reaktionen auf "Fehler machen"**

**Frage 31b:**  
**Wie stark treffen die folgenden Sätze aus deiner Sicht zu?**

**Basis: Schüler:innen**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Wenn Lehrer:innen einen Fehler machen, fällt es ihnen schwer, das zuzugeben.	(1) trifft voll und ganz zu	%	16		16			19	17	15
	(2) trifft eher zu	%	13		13			13	12	14
	(3) teils-teils / unterschiedlich	%	20		20			5	21	22
	(4) trifft eher nicht zu	%	22		22			14	21	23
	(5) trifft gar nicht zu	%	20		20			23	19	20
	weiß nicht	%	6		6			13	8	5
	keine Angabe	%	3		3			12	3	2
	Summe %		100		100			100	100	100
Durchschnitt			3,2	.	3,2	.	.	3,1	3,1	3,2
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
Meine Lehrer:innen finden, dass die Suche nach Fehlern und neuen Lösungen wie ein spannendes Spiel ist.	(1) trifft voll und ganz zu	%	9		9			16	11	5
	(2) trifft eher zu	%	12		12			6	13	12
	(3) teils-teils / unterschiedlich	%	23		23			14	25	24
	(4) trifft eher nicht zu	%	17		17			8	11	22
	(5) trifft gar nicht zu	%	12		12			9	13	11
	weiß nicht	%	19		19			24	19	19
	keine Angabe	%	8		8			22	7	7
	Summe %		100		100			100	100	100
Durchschnitt			3,1	.	3,1	.	.	2,8	3,0	3,3

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F32a: Chancen oder Gefahr von Digitalisierung - Allgemeine Einstufung"

Frage 32a:  
Wenn Sie es noch einmal ganz allgemein betrachten: In welchem Maße ist die Digitalisierung Chance oder Gefahr? / Wenn du es noch einmal ganz allgemein betrachtest: Ist die Digitalisierung eher eine Chance oder eher eine Gefahr?

Basis: alle

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium	
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791	
Für den einzelnen Menschen ist Digitalisierung:	(1) eine große Chance	%	17	7	23	14	10	24	19	16
	(2)	%	17	19	20	14	15	11	17	19
	(3)	%	22	25	19	24	25	13	20	24
	(4)	%	11	15	7	13	16	10	6	11
	(5)	%	15	24	11	17	18	18	15	13
	(6)	%	4	2	4	5	4	4	4	5
	(7)	%	3	3	2	4	4	1	3	4
	(8)	%	2	2	1	3	3	1	2	1
	(9)	%	0	1	1	0			0	1
	(10) eine große Gefahr	%	2		2	2	1	6	2	1
	weiß nicht	%	5	2	8	2	2	9	8	3
	keine Angabe	%	3	0	4	2	1	3	4	2
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,4	3,6	3,1	3,6	3,7	3,5	3,4	3,4
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791	
Für den Unterricht ist Digitalisierung:	(1) eine große Chance	%	24	13	30	20	18	30	28	21
	(2)	%	24	29	20	26	27	20	21	25
	(3)	%	21	28	17	22	26	17	18	21
	(4)	%	9	13	7	11	8	6	7	11
	(5)	%	9	10	7	10	10	9	9	9
	(6)	%	4	2	5	3	3	6	4	3
	(7)	%	1	2	1	1	2		1	2
	(8)	%	2	1	2	2	2	2	1	2
	(9)	%	1	0	1	1	1	1	1	1
	(10) eine große Gefahr	%	2		2	2	1	1	3	2
	weiß nicht	%	3	0	5	1	1	5	4	2
	keine Angabe	%	2	0	3	1	1	2	3	1
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		3,0	3,0	2,8	3,1	3,0	2,9	2,9	3,0
Basis (Reduziert um Schüler:innen der Klassen 5, 6)		1483	215	486	782	389	114	425	672	
Für die Demokratie ist Digitalisierung:	(1) eine große Chance	%	10	7	14	7	7	20	9	9
	(2)	%	13	7	16	12	12	12	12	12
	(3)	%	17	23	17	16	16	12	18	17
	(4)	%	13	20	10	13	15	8	11	15
	(5)	%	17	19	9	21	23	14	16	16
	(6)	%	6	8	5	6	5	5	5	6
	(7)	%	6	6	5	6	5	6	5	6
	(8)	%	3	2	2	3	3	6	3	2
	(9)	%	1	1	1	1	1	1	0	1
	(10) eine große Gefahr	%	2		3	3	2	2	3	3
	weiß nicht	%	8	3	13	6	7	5	10	7
	keine Angabe	%	6	4	5	6	4	8	7	4
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt		4,0	4,1	3,6	4,2	4,2	3,8	4,0	4,1

**Tab. F32b: Chancen von Digitalisierung für die Demokratie - offene Abfrage**

**Frage 32b:**  
**Mit Blick auf die Demokratie fragen wir noch mal nach: Welche Chancen sehen Sie? / Welche Chancen siehst du?**

**Basis: alle**

Selektion: Nur Befragte, die Digitalisierung als Chance für die Demokratie einstufen oder eine mittlere Einstufung zwischen Chance und Gefahr wählen			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1120	182	345	592	305	83	302	511
F32b	offene Nennung	%	34	48	25	35	37	28	24	39
	weiß nicht	%	23	9	41	16	15	32	29	20
	keine Angabe	%	44	43	35	49	47	40	46	40
	Summe	%	100	100	100	100	100	100	100	100

**Tab. F32b: Chancen von Digitalisierung für die Demokratie - offene Abfrage**

**Frage 32b:**  
**Mit Blick auf die Demokratie fragen wir noch mal nach: Welche Chancen sehen Sie? / Welche Chancen siehst du?**

**Basis: Selektion: Nur Befragte, die Digitalisierung als Chance für die Demokratie einstufen oder eine mittlere Einstufung zwischen Chance und Gefahr wählen**

Originalnennungen codiert			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (offene Nennung)			379	87	86	206	114	23	74	202
F32b codiert	Breites Informationsangebot, offener Zugang zu Informationen für alle	%	60	83	24	65	62	67	62	57
	Bessere Voraussetzungen für individuelle Meinungsbildung	%	17	22	9	18	20	12	19	16
	(Möglichkeit der Orientierung über) Meinungsbilder, Umfragen	%	6	6	5	7	9		5	5
	(junge) Menschen werden besser erreicht	%	9	11	3	11	9	17	6	9
	Mehr Möglichkeiten für Beteiligung/ direkte Demokratie	%	18	22	10	19	19	4	22	18
	Meinungsaustausch der Menschen untereinander/ Vernetzung/ Kommunikation/ Meinungsfreiheit/ globaler Austausch	%	23	32	23	20	26	12	19	26
	Möglichkeiten politischer Kontrolle, Transparenz	%	4	4	4	5	2		5	5
	Entlastung der Umwelt	%	4		15	1	1		3	6
	Schnelligkeit/ Aktualität	%	15	16	7	18	18	13	21	11
	Einfachheit, Erleichterung des Alltags	%	14	5	16	17	17	7	7	16
	Einschränkende Äußerungen (Nennung von Nachteilen, Gefahren, Gelingensbedingungen für die erwarteten Chancen)	%	16	7	26	15	13	13	18	15
	Kann dazu nichts sagen/ kenne mich damit nicht aus	%	0		2					1
	Anderes	%	5	2	8	4	6	20	2	4
	Summe %		191	210	152	199	204	164	188	191

**Tab. F32c: Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie - offene Abfrage**

**Frage 32c:**  
**Mit Blick auf die Demokratie fragen wir noch mal nach: Welche Gefahren sehen Sie? / Welche Gefahren siehst du?**

**Basis: alle**

Selektion: Nur Befragte, die Digitalisierung als Gefahr für die Demokratie einstufen oder eine mittlere Einstufung zwischen Chance und Gefahr wählen			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			501	77	119	305	153	39	137	235
F32c	offene Nennung	%	52	66	39	53	56	36	39	62
	weiß nicht	%	12	4	27	9	10	31	17	7
	keine Angabe	%	36	30	34	38	35	32	44	30
	Summe	%	100	100	100	100	100	100	100	100

**Tab. F32c: Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie - offene Abfrage**

**Frage 32c:**  
**Mit Blick auf die Demokratie fragen wir noch mal nach: Welche Gefahren sehen Sie? / Welche Gefahren siehst du?**

**Basis: Selektion: Nur Befragte, die Digitalisierung als Gefahr für die Demokratie einstufen oder eine mittlere Einstufung zwischen Chance und Gefahr wählen**

Originalnennungen codiert			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (offene Nennung)			260	51	46	163	85	14	54	147
F32c codiert	Manipulation, Beeinflussung, personalisierte Inhalte	%	28	35	22	27	34	27	32	24
	Einseitigkeit von Informationsquellen, Blasenbildung	%	12	18	1	12	15	19	15	12
	Falschinformation, Fake News, Lügen	%	51	60	19	57	58	46	55	47
	Hass und Hetze	%	13	9	12	14	9		21	14
	Beeinflussung von Wahlen	%	2	2	5	2	3		2	3
	Anonymität	%	5	6	1	6	4		2	7
	Datenschutzaspekte, Datenklau, Hacker	%	5	2	13	5	2		4	8
	Diskriminierung, Cybermobbing	%	8	7	5	8	6	6	9	9
	Ausnutzung durch Demokratiefeinde, Populisten, Radikale	%	13	24	13	9	7	12	7	16
	Vereinfachungen, vorschnelle Meinungsbildung, keine intensiven Auseinandersetzungen mit Themen	%	18	24	10	18	20	6	20	17
	Entfremdung der Menschen voneinander; fehlende direkte Kontakte; Verlust von Austausch; Realitätsverlust; Vereinsamung	%	16	12	23	15	17	13	14	16
	Schwierigkeit, Qualität von Informationen zu bewerten	%	12	15		14	16	39	12	10
	Befähigung der (jungen) Menschen im kritischen Umgang mit dem Internet zwingend	%	2			3	3			1
	Ausschluss von Senioren, Personen mit anderen Muttersprachen	%	2		3	2	3	6		2
	Gesundheitliche Probleme (Augen, Haltung)	%	1		3	1	2		2	1
	Überwachung, Kontrolle	%	0			1				1
	Keine	%	1		6	1		10		1
	Anderes	%	1		8					3
	Summe %		189	214	145	194	200	185	196	193

**Tab. F33a: Gefahren von Digitalisierung für das Individuum - gestützte Abfrage**

**Frage 33a:**  
**Hier sind nun einige mögliche Gefahren des Internets für den einzelnen Menschen aufgelistet. Wie stark sehen Sie darin eine Gefahr für sich persönlich? /**  
**Hier findest du nun einige Punkte, die man als Gefahr des Internets oder von Apps auf dem Smartphone für den einzelnen Menschen ansehen kann. Wie stark siehst du darin jeweils eine Gefahr für dich?**

Basis: alle

		Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
		alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
<b>Basis</b>		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich im Internet gemobbt werde	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	31	17	43	23	21	28	30	36
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	27	41	18	31	30	20	20	31
	(3) teils-teils %	11	14	7	14	17	11	11	8
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	14	17	8	18	19	8	14	12
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	5	2	5	6	5	3	7	3
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	4	3	6	2	1	5	5	3
	weiß nicht %	4	3	5	4	4	8	6	3
	keine Angabe %	5	3	8	3	3	17	6	3
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	2,4	2,5	2,2	2,5	2,6	2,4	2,6	2,2
<b>Basis (Reduziert um Schüler:innen der Klassen 5, 6)</b>		1483	215	486	782	389	114	425	672
dass ich „durchsichtig“ werde, keine Privatsphäre mehr habe	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	19	9	31	14	10	21	20	20
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	19	20	24	17	21	16	16	22
	(3) teils-teils %	23	27	13	28	27	21	24	22
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	15	21	9	17	21	9	14	16
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	11	11	7	13	12	5	12	11
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	4	6	2	5	5	5	4	4
	weiß nicht %	4	1	7	3	2	12	5	2
	keine Angabe %	4	5	7	3	3	12	6	3
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	2,9	3,2	2,3	3,2	3,2	2,7	2,9	2,9
<b>Basis</b>		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich das Gefühl habe, immer online sein zu müssen	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	25	22	26	25	22	25	27	25
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	18	17	18	19	17	14	15	22
	(3) teils-teils %	23	23	20	26	27	14	22	24
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	13	16	10	14	16	9	12	12
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	5	7	5	5	4	8	7	4
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	8	12	8	8	10	8	6	8
	weiß nicht %	3	2	6	1	1	8	5	2
	keine Angabe %	5	2	8	2	2	14	5	3
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	2,8	3,0	2,7	2,7	2,9	2,8	2,7	2,7

**Tab. F33a: Gefahren von Digitalisierung für das Individuum - gestützte Abfrage**

**Frage 33a:**  
**Hier sind nun einige mögliche Gefahren des Internets für den einzelnen Menschen aufgelistet. Wie stark sehen Sie darin eine Gefahr für sich persönlich? /**  
**Hier findest du nun einige Punkte, die man als Gefahr des Internets oder von Apps auf dem Smartphone für den einzelnen Menschen ansehen kann. Wie stark siehst du darin jeweils eine Gefahr für dich?**

Basis: alle

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich persönliche Kontakte und Freundschaften verliere	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	35	38	34	35	36	34	31	36
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	26	30	21	30	32	14	22	30
	(3) teils-teils %	13	14	10	15	16	8	16	11
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	8	9	7	9	7	10	9	8
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	4	2	5	2	2	3	4	4
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	5	1	7	4	3	6	6	4
	weiß nicht %	4	3	7	2	1	13	5	3
	keine Angabe %	5	3	8	3	2	11	7	4
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt		2,3	2,0	2,4	2,2	2,1	2,4	2,5	2,2
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich zu wenig in körperlicher Bewegung bin	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	30	26	32	28	26	24	26	34
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	16	18	14	18	20	12	13	18
	(3) teils-teils %	19	17	19	19	19	18	20	18
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	13	18	8	16	15	10	15	11
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	5	4	6	4	5	4	5	5
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	10	13	9	10	10	10	9	11
	weiß nicht %	4	0	7	2	2	9	7	2
	keine Angabe %	4	3	6	3	3	12	5	2
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt		2,7	3,0	2,6	2,8	2,8	2,9	2,8	2,7
Basis		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich nicht mehr genau unterscheiden kann, was in der wirklichen Welt und was im Internet passiert	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	47	54	43	49	51	38	39	52
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	23	35	15	27	30	16	20	24
	(3) teils-teils %	9	5	11	8	6	9	13	7
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	7	3	7	7	6	9	7	6
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	2		3	2	2	2	3	2
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	2	0	3	1	1	3	3	2
	weiß nicht %	6	0	10	2	1	16	8	3
	keine Angabe %	5	1	7	3	2	8	6	4
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt		1,9	1,6	2,0	1,8	1,8	2,1	2,1	1,8

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

**Tab. F33a: Gefahren von Digitalisierung für das Individuum - gestützte Abfrage**

**Frage 33a:**  
**Hier sind nun einige mögliche Gefahren des Internets für den einzelnen Menschen aufgelistet. Wie stark sehen Sie darin eine Gefahr für sich persönlich? /**  
**Hier findest du nun einige Punkte, die man als Gefahr des Internets oder von Apps auf dem Smartphone für den einzelnen Menschen ansehen kann. Wie stark siehst du darin jeweils eine Gefahr für dich?**

Basis: alle

		Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
		alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
<b>Basis</b>		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich in meiner Meinung beeinflusst werde, ohne dass ich es selber bemerke	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	16	10	23	11	11	12	20	16
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	22	30	18	25	28	13	18	24
	(3) teils-teils %	24	25	20	26	25	24	23	22
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	4	23	12	26	26	21	17	21
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	4	4	5	4	3	4	5	4
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	3	3	4	3	3	3	2	4
	weiß nicht %	6	3	11	3	2	11	9	5
	keine Angabe %	5	3	8	3	2	12	7	4
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	2,8	2,9	2,6	3,0	2,9	3,0	2,7	2,9
<b>Basis</b>		1739	215	742	782	389	143	533	791
dass ich bei den ganzen Informationen im Internet den Überblick verliere	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	20	13	26	17	13	16	23	21
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	23	28	21	23	22	19	20	26
	(3) teils-teils %	24	31	19	26	29	19	20	25
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	16	16	12	20	21	13	17	14
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	3	3	3	3	2	4	3	4
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	5	5	5	6	8	5	5	5
	weiß nicht %	4	0	8	2	2	12	7	2
	keine Angabe %	4	2	6	3	2	12	5	3
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	2,7	2,8	2,5	2,9	3,0	2,8	2,7	2,7
<b>Basis (Reduziert um Schüler:innen der Klassen 5, 6)</b>		1483	215	486	782	389	114	425	672
dass ich Opfer von Kriminalität im Netz werde (z.B. dass bezahlte Waren nicht geliefert werden oder Bankkonto-Daten gestohlen werden)	(1) das passiert mir nicht – da bin ich sicher %	14	4	29	8	6	16	18	15
	(2) das passiert mir nicht – zumindest glaube ich das %	17	21	18	14	15	16	13	18
	(3) teils-teils %	14	15	9	18	19	9	17	13
	(4) das könnte mir vielleicht passieren %	24	29	16	28	27	17	23	25
	(5) ich habe konkrete Angst, dass mir das wirklich passiert %	14	15	10	15	14	13	11	14
	(6) das erlebe ich bereits / habe ich schon mal erlebt %	10	11	4	13	15	11	7	8
	weiß nicht %	3	1	7	2	2	10	5	2
	keine Angabe %	4	4	7	2	3	7	5	3
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
	Durchschnitt	3,4	3,7	2,7	3,7	3,8	3,4	3,2	3,3

**Tab. F33b: Beunruhige Phänomene von Digitalisierung für das Individuum - gestützte Abfrage**

**Frage 33b:**  
Finden Sie diese Phänomene der Digitalisierung für sich persönlich beunruhigend oder ist das nicht der Fall? / Findest du diese Punkte für dich persönlich beunruhigend oder nicht beunruhigend?

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass ich nicht weiß, wer alles meine Daten hat	(1) gar nicht beunruhigend	%	4	1	9	2	2	12	5	3
	(2) eher nicht beunruhigend	%	10	9	16	7	8	18	9	10
	(3) teils-teils	%	21	18	20	23	22	20	21	20
	(4) eher beunruhigend	%	27	34	23	28	33	22	23	28
	(5) sehr beunruhigend	%	30	36	20	35	31	18	31	32
	weiß nicht	%	2		4	2	1	4	3	2
	keine Angabe	%	5	3	8	3	2	6	7	4
		Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,7	4,0	3,3	3,9	3,9	3,2	3,7	3,8
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass es sehr starke Anbieter im Internet gibt, die die Regeln bestimmen und keine Wahl lassen	(1) gar nicht beunruhigend	%	6	1	12	4	2	10	8	6
	(2) eher nicht beunruhigend	%	11	6	16	9	8	10	11	12
	(3) teils-teils	%	25	18	27	25	27	27	24	24
	(4) eher beunruhigend	%	23	37	17	23	27	20	19	23
	(5) sehr beunruhigend	%	23	29	9	31	29	16	22	24
	weiß nicht	%	5	1	10	3	2	5	7	5
	keine Angabe	%	7	7	11	6	5	12	10	6
		Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,5	3,9	2,9	3,8	3,8	3,3	3,4	3,5
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass sensible Daten von mir in falsche Hände geraten könnten (z.B. durch Hacker-Angriffe und fehlende Datensicherheit)	(1) gar nicht beunruhigend	%	5	0	12	1	0	13	7	4
	(2) eher nicht beunruhigend	%	8	7	13	5	5	6	7	9
	(3) teils-teils	%	19	14	20	20	17	16	21	19
	(4) eher beunruhigend	%	25	35	17	27	32	24	21	26
	(5) sehr beunruhigend	%	36	41	24	42	40	28	34	37
	weiß nicht	%	3		5	2	1	5	4	2
	keine Angabe	%	5	3	8	3	3	9	6	4
		Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,9	4,1	3,3	4,1	4,1	3,5	3,8	3,9

**Tab. F33b: Beunruhige Phänomene von Digitalisierung für das Individuum - gestützte Abfrage**

**Frage 33b:**  
**Finden Sie diese Phänomene der Digitalisierung für sich persönlich beunruhigend oder ist das nicht der Fall? / Findest du diese Punkte für dich persönlich beunruhigend oder nicht beunruhigend?**

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass das Internet mehr über mich weiß als ich selbst („Big Data“)	(1) gar nicht beunruhigend	%	8		15	6	4	8	11	7
	(2) eher nicht beunruhigend	%	14	17	18	12	13	20	14	15
	(3) teils-teils	%	22	21	18	24	25	20	21	21
	(4) eher beunruhigend	%	23	26	17	25	28	18	17	24
	(5) sehr beunruhigend	%	23	29	16	27	24	16	23	26
	weiß nicht	%	4	2	8	2	3	6	5	3
	keine Angabe	%	6	5	9	5	3	12	9	5
		Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,4	3,7	3,0	3,6	3,6	3,2	3,3	3,5

**Tab. F34: Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie – gestützte Abfrage**

**Frage 34:**  
**Es wird viel darüber diskutiert, dass Digitalisierung sowohl negative als auch positive Entwicklungen für die Demokratie mit sich bringt. Zunächst sind hier mögliche negative Entwicklungen aufgelistet. Wie schätzen Sie diese ein? /**  
**Es wird viel darüber diskutiert, dass Digitalisierung sowohl schlechte als auch gute Entwicklungen für die Demokratie mit sich bringt. Zunächst sind hier mögliche negative Entwicklungen aufgelistet. Wie schätzt du diese ein?**

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass Gruppen von Menschen im Internet zu Feindbildern gemacht werden, z.B. Menschen aus anderen Ländern	(1) macht mir keine Sorgen	%	6	2	9	5	5	11	6	6
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	13	11	13	14	15	13	11	12
	(3) teils-teils	%	17	5	20	18	16	14	20	16
	(4) macht mir Sorgen	%	27	45	17	28	33	27	24	26
	(5) macht mir große Sorgen	%	23	30	16	25	23	9	20	26
	das gibt es nicht	%	0		1	0	0	1	0	0
	weiß nicht	%	5	1	9	4	2	9	8	4
	keine Angabe	%	9	5	14	7	6	16	11	8
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	
Durchschnitt			3,6	4,0	3,2	3,6	3,6	3,1	3,5	3,6
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass über digitale Methoden die staatliche Überwachung in Deutschland ausgeweitet wird	(1) macht mir keine Sorgen	%	19	27	16	19	22	21	18	20
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	18	26	13	19	21	20	14	19
	(3) teils-teils	%	23	19	25	24	23	14	23	25
	(4) macht mir Sorgen	%	14	13	13	15	15	17	15	14
	(5) macht mir große Sorgen	%	10	7	6	12	11	5	12	8
	das gibt es nicht	%	1	1	2	0	0	2	1	1
	weiß nicht	%	6	2	11	4	3	7	7	6
	keine Angabe	%	9	5	14	7	6	14	11	8
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	
Durchschnitt			2,7	2,4	2,7	2,8	2,7	2,6	2,9	2,7
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass über digitale Methoden staatliche Überwachung allgemein ausgeweitet wird	(1) macht mir keine Sorgen	%	15	19	15	15	17	17	14	15
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	20	25	16	21	24	19	15	22
	(3) teils-teils	%	23	21	22	24	21	21	24	23
	(4) macht mir Sorgen	%	17	17	13	18	17	15	18	16
	(5) macht mir große Sorgen	%	11	10	7	13	13	8	11	11
	das gibt es nicht	%	1	1	2	0			1	1
	weiß nicht	%	6	1	13	3	2	8	8	5
	keine Angabe	%	8	5	13	6	6	12	9	8
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	
Durchschnitt			2,9	2,7	2,8	2,9	2,8	2,7	2,9	2,8

**Tab. F34: Gefahren von Digitalisierung für die Demokratie – gestützte Abfrage**

**Frage 34:**  
**Es wird viel darüber diskutiert, dass Digitalisierung sowohl negative als auch positive Entwicklungen für die Demokratie mit sich bringt. Zunächst sind hier mögliche negative Entwicklungen aufgelistet. Wie schätzen Sie diese ein? /**  
**Es wird viel darüber diskutiert, dass Digitalisierung sowohl schlechte als auch gute Entwicklungen für die Demokratie mit sich bringt. Zunächst sind hier mögliche negative Entwicklungen aufgelistet. Wie schätzt du diese ein?**

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass die Menschen im Internet nur noch mit bestimmten Informationen in Kontakt kommen und keine unterschiedlichen Meinungen mehr zulassen („Meinungs- und Filterblasen“)	(1) macht mir keine Sorgen	%	7	5	13	4	5	9	8	7
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	15	12	13	17	17	10	14	15
	(3) teils-teils	%	22	16	24	22	23	22	23	21
	(4) macht mir Sorgen	%	25	34	15	28	26	23	25	25
	(5) macht mir große Sorgen	%	18	27	10	21	22	14	14	20
	das gibt es nicht	%	1		3	0	0	1	2	1
	weiß nicht	%	5	1	9	3	2	6	7	4
	keine Angabe	%	8	6	12	5	5	15	7	7
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,4	3,7	2,9	3,5	3,5	3,3	3,3	3,4
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass Wahlen oder Abstimmungen durch das Internet gelenkt und verzerrt werden	(1) macht mir keine Sorgen	%	9	4	16	6	8	9	9	9
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	18	20	18	17	17	18	15	18
	(3) teils-teils	%	19	19	20	18	18	19	19	19
	(4) macht mir Sorgen	%	25	31	15	30	29	21	24	26
	(5) macht mir große Sorgen	%	16	18	9	19	20	11	13	16
	das gibt es nicht	%	1	1	1	0	0		2	0
	weiß nicht	%	5	0	9	4	2	10	6	5
	keine Angabe	%	8	6	12	6	6	12	11	7
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,2	3,4	2,8	3,4	3,4	3,1	3,2	3,2
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
dass im Internet Lügen und falsche Informationen verbreitet werden („Fake-News“ und „Verschwörungstheorien“)	(1) macht mir keine Sorgen	%	6	2	9	4	4	13	8	4
	(2) macht mir etwas Sorgen	%	14	9	16	15	15	13	12	15
	(3) teils-teils	%	15	8	23	11	10	12	17	15
	(4) macht mir Sorgen	%	27	38	21	28	31	24	23	29
	(5) macht mir große Sorgen	%	29	39	13	35	35	21	28	28
	das gibt es nicht	%	1		1	1		3	1	1
	weiß nicht	%	3		6	1	1	4	5	2
	keine Angabe	%	6	4	10	4	5	10	7	5
	Summe %	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			3,7	4,1	3,1	3,8	3,8	3,3	3,6	3,7

**Tab. F35: Chancen von Digitalisierung für die Demokratie - gestützte Abfrage**

**Frage 35:**  
**Und hier sind nun mögliche positive Entwicklungen für die Demokratie aufgelistet. Wie nehmen Sie das wahr: Wie stark geht von diesen Möglichkeiten tatsächlich eine positive Wirkung für die Demokratie aus? /**  
**Und hier sind nun mögliche positive Entwicklungen für die Demokratie aufgelistet. Wie nimmst du das wahr: Wie stark geht von diesen Möglichkeiten tatsächlich eine positive Wirkung für die Demokratie aus?**

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
Möglichkeiten, im Internet untereinander zu diskutieren und Wissen auszutauschen / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	14	15	21	10	9	14	10	19
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	30	42	22	32	33	27	27	32
	(3) teils-teils	%	29	31	21	33	34	26	31	25
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	6	3	7	7	6	6	7	7
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	2		2	2	3	4	3	1
	weiß nicht	%	6	2	9	5	4	13	6	5
	keine Angabe	%	12	7	18	11	11	10	16	12
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,3	2,3	2,5	2,5	2,5	2,6	2,3
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
Möglichkeit zu direkter Kommunikation zwischen Politiker*innen und Bürger*innen / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	12	11	18	9	8	15	10	15
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	31	41	24	32	37	22	25	32
	(3) teils-teils	%	27	31	24	28	29	24	30	25
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	5	4	4	7	4	6	5	6
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	2	1	2	3	2	1	3	2
	weiß nicht	%	9	4	10	10	7	18	12	7
	keine Angabe	%	13	8	19	12	12	14	15	13
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5	2,4
Basis			1483	215	486	782	389	114	425	672
Möglichkeit, das politische Handeln in unserem Land zu beobachten und über das Internet Transparenz einzufordern / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	12	14	16	8	10	16	11	12
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	31	46	22	33	38	21	27	34
	(3) teils-teils	%	27	27	21	30	29	27	27	25
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	5	2	4	6	5	5	4	5
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	3	1	4	2	1	2	4	2
	weiß nicht	%	9	4	13	8	5	16	11	8
	keine Angabe	%	14	7	19	12	12	14	16	14
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,2	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5	2,4

**Tab. F35: Chancen von Digitalisierung für die Demokratie - gestützte Abfrage**

**Frage 35:**  
**Und hier sind nun mögliche positive Entwicklungen für die Demokratie aufgelistet. Wie nehmen Sie das wahr: Wie stark geht von diesen Möglichkeiten tatsächlich eine positive Wirkung für die Demokratie aus? /**  
**Und hier sind nun mögliche positive Entwicklungen für die Demokratie aufgelistet. Wie nimmst du das wahr: Wie stark geht von diesen Möglichkeiten tatsächlich eine positive Wirkung für die Demokratie aus?**

**Basis: alle**

Selektion: Schüler ab Klasse 7		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium	
Basis		1483	215	486	782	389	114	425	672	
Möglichkeit, durch Aktivität im Internet ein Thema in unserem Land auf die politische Tagesordnung zu bringen / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	12	14	15	9	9	15	10	14
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	30	46	19	33	34	30	24	31
	(3) teils-teils	%	28	24	27	30	31	27	30	26
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	6	4	5	7	7	3	7	5
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	2	1	3	1	0	1	3	2
	weiß nicht	%	9	3	11	9	7	14	9	8
	keine Angabe	%	14	8	20	11	12	11	17	13
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,4	2,2	2,5	2,5	2,4	2,2	2,6	2,4
Basis		1483	215	486	782	389	114	425	672	
Möglichkeit für Menschen in unfreien Staaten, sich digital im Kampf für ihre Freiheit und ihre Rechte zu organisieren / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	19	25	22	16	17	17	16	22
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	29	48	21	28	33	22	21	31
	(3) teils-teils	%	22	14	19	27	23	23	27	20
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	5	1	6	6	6	6	4	5
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	2	1	3	1	1	2	2	1
	weiß nicht	%	9	3	10	10	8	15	11	8
	keine Angabe	%	14	7	19	13	12	15	17	13
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,2	1,9	2,2	2,3	2,3	2,4	2,4	2,2
Basis		1483	215	486	782	389	114	425	672	
Möglichkeit, über das Internet weltweit die öffentliche Aufmerksamkeit auf Gewalt und Unterdrückung in einem Staat zu lenken / dadurch beobachte ich	(1) sehr positive Wirkung für die Demokratie	%	17	24	20	13	14	14	15	20
	(2) positive Wirkung für die Demokratie	%	31	44	19	35	39	29	24	31
	(3) teils-teils	%	23	17	24	25	24	17	28	22
	(4) wenig positive Wirkung für die Demokratie	%	5	3	5	5	4	5	3	5
	(5) gar keine positive Wirkung für die Demokratie	%	2	1	4	2	1	7	2	2
	weiß nicht	%	9	3	10	9	6	15	11	8
	keine Angabe	%	13	8	18	12	12	14	17	12
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100
Durchschnitt			2,3	2,0	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4	2,2

Tab. F36a: Aufgaben von Schulen vs. Aufgaben von Eltern - gestützte Abfrage

Frage 36a:  
Welche Aufgaben müssen angesichts der Chancen und Gefahren der Digitalisierung vorrangig die Schulen übernehmen und welche vorrangig die Eltern?

Basis: Lehrer:innen und Eltern

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
kompetente Informationsverarbeitung fördern (Auswahl der Quellen, Überprüfung von Informationen)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	26	32	0	24	21	26	25	30
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	5	5	0	6	6	4	6	4
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	60	59	0	61	62	59	61	59
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%								
	weiß nicht	%	2	0	0	2	2	9	1	1
	keine Angabe	%	6	3	0	7	8	3	7	6
	Summe %		100	100	0	100	100	100	100	100
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
Wissen vermitteln zu den Funktionsprinzipien von digitalen Medien (bedeutende Akteur*innen und Unternehmen, Funktionsweise algorithmischer Steuerungen, u.Ä.)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	39	44	0	37	31	31	41	45
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	6	7	0	5	6	6	5	5
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	42	37	0	43	48	35	39	40
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%								
	weiß nicht	%	6	5	0	6	5	22	6	4
	keine Angabe	%	8	7	0	8	10	6	9	7
	Summe %		100	100	0	100	100	100	100	100
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
technisches Wissen vermitteln (Programmieren)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	65	65	0	65	60	47	68	73
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	3	2	0	3	3	10	1	3
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	17	14	0	18	21	18	18	13
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%	1	2	0	1	1	1	2	1
	weiß nicht	%	5	8	0	4	4	17	3	4
	keine Angabe	%	8	9	0	8	11	7	8	7
	Summe %		100	100	0	100	100	100	100	100
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
die Offenheit für die Nutzung digitaler Medien fördern	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	8	6	0	9	6	18	12	7
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	11	8	0	12	15	7	11	10
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	69	76	0	67	65	60	66	72
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%	0	0	0	0	1		0	0
	weiß nicht	%	3	3	0	3	3	10	2	2
	keine Angabe	%	8	6	0	9	10	6	9	8
	Summe %		100	100	0	100	100	100	100	100
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
Wissen vermitteln über Datenschutz und Datensicherheit	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	17	17	0	17	14	17	22	17
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	8	5	0	8	9	4	8	7
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	67	71	0	65	66	64	62	69
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%	0	1	0	0	0			1
	weiß nicht	%	2	2	0	2	2	10	2	1
	keine Angabe	%	6	4	0	7	9	6	6	6
	Summe %		100	100	0	100	100	100	100	100

**Tab. F36a: Aufgaben von Schulen vs. Aufgaben von Eltern - gestützte Abfrage**

**Frage 36a:**  
**Welche Aufgaben müssen angesichts der Chancen und Gefahren der Digitalisierung vorrangig die Schulen übernehmen und welche vorrangig die Eltern?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		997	215	0	782	389	69	270	386
zu verantwortungsvoller Beteiligung in digitalen Debatten anleiten (respektvoll, sachlich, konstruktiv)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	12	10	13	11	19	11	12
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	11	11	11	13	6	11	10
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	66	73	64	63	61	67	69
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%							
	weiß nicht	%	4	2	4	5	12	3	2
	keine Angabe	%	7	4	8	9	3	8	7
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100
Basis		997	215	0	782	389	69	270	386
die eigene Verantwortung beim Nutzen digitaler Medien bewusst machen (verantwortungsbewusstes Hochladen und Weiterleiten von Inhalten, kein Ausnutzen der eigenen Anonymität zum Schaden anderer)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	5	3	5	3	11	9	3
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	26	24	26	28	15	24	26
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	61	69	59	59	61	60	64
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%							
	weiß nicht	%	1	0	1	1	6	1	0
	keine Angabe	%	7	4	8	9	7	6	6
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100
Basis		997	215	0	782	389	69	270	386
auch nicht-digitales Lernen fördern (Bücher lesen, kulturelle Veranstaltungen besuchen, Sport machen...)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	7	4	8	5	14	10	5
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	26	20	28	26	24	25	28
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	59	71	56	59	51	57	60
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%	0		0			1	
	weiß nicht	%	1	1	1	1	7	2	0
	keine Angabe	%	7	4	7	9	4	6	6
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100
Basis		997	215	0	782	389	69	270	386
die Unabhängigkeit von digitalen Medien stärken (gegen das Gefühl, ständig online sein zu müssen)	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	5	2	5	3	8	7	4
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	32	30	33	33	33	30	32
	gleichermaßen Aufgabe von Schulen und Eltern	%	54	64	51	54	44	54	56
	weder noch, Aufgabe von (offene Nennung)	%	0		0			1	
	weiß nicht	%	3	1	3	2	14	2	1
	keine Angabe	%	7	3	7	8		6	7
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100

**Tab. F36a: Aufgaben von Schulen vs. Aufgaben von Eltern - gestützte Abfrage**

**Frage 36a:**

**Welche Aufgaben müssen angesichts der Chancen und Gefahren der Digitalisierung vorrangig die Schulen übernehmen und welche vorrangig die Eltern?**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Originalnennungen		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (weder noch:)		13	4	0	9	5	1	5	3
technisches Wissen vermitteln (Programmieren)	Administratoren	n	1		1			1	
	AHs	n	1		1	1			
	Ausbildung	n	2		2	1		1	
	Bei Interesse Einzelner z.B. VHS, Computer-Clubs	n	2	2				2	
	Fachleuten: IT	n	1	1		1			
	gesonderten Lernangeboten wie Talentförderung	n	1		1				1
	gezielt in der Ausbildung - Berufskolleg/Uni	n	1	1			1		
	Kursen	n	1		1				1
	Noch nicht für kleine relevant	n	1		1	1			
	nur bei Interesse	n	1		1	1		1	1
	private Fortbildung	n	1		1				1
	Studium	n	1		1	1			
Basis (weder noch:)		5	1	0	4	3	0	1	2
die Offenheit für die Nutzung digitaler Medien fördern	ich würde es nicht fördern für Kinder unter 12	n	1		1	1			
	keinem	n	1		1	1			
	nicht notwendig, da vorhanden!	n	1	1				1	
	Politik	n	1		1				1
	wer nicht will, soll auch nicht	n	1		1	1			1
Basis (weder noch:)		3	1	0	2	1	0	0	2
Wissen vermitteln über Datenschutz und Datensicherheit	Anbieter der an Schulen eingesetzten Endgeräte - als Dienstleistung	n	1		1				1
	Datenschutzbeauftragten	n	1		1	1			
	Staat	n	1	1					1
Basis (weder noch:)		2	0	0	2	0	0	2	0
auch nicht-digitales Lernen fördern (Bücher lesen, kulturelle Veranstaltungen besuchen, Sport machen...)	Alleine das Kind	n	2		2			2	
Basis (weder noch:)		2	0	0	2	0	0	2	0
die Unabhängigkeit von digitalen Medien stärken (gegen das Gefühl, ständig online sein zu müssen)	Falscher Ansatz ohne Digitalisierung geht gar nichts mehr.	n	2		2			2	

**Tab. F36b: Weitere Aufgaben von Schulen und / oder Eltern – offene Abfrage**

**Frage 36b:**

**Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Aufgaben, die angesichts der Chancen und Gefahren von Digitalisierung die Schulen oder die Eltern übernehmen müssen? Sie können hier weitere Angaben ergänzen:**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

			Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
			alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			997	215	0	782	389	69	270	386
F36b	vorrangig Aufgabe der Schulen	%	9	7		10	11	4	10	9
	vorrangig Aufgabe der Eltern	%	9	10		9	11	4	8	9
	weiß nicht	%	25	23		25	24	38	28	20
	keine Angabe	%	64	67		63	64	55	61	69
	Summe %		108	106		108	109	101	108	107

Bildungsbericht Arnsberg 2020/21 (GESAMTBAND - gewichtet)

Tab. F36b: Weitere Aufgaben von Schulen und / oder Eltern – offene Abfrage

Frage 36b:  
Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Aufgaben, die angesichts der Chancen und Gefahren von Digitalisierung die Schulen oder die Eltern übernehmen müssen? Sie können hier weitere Angaben ergänzen:

Basis: Lehrer:innen und Eltern

Originalnennungen codiert		Zielgruppe			S1: Schulform(en)				
		alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (Vorrangig Aufgabe der Schulen:)		94	14		80	41	3	27	35
F36b codiert	Aufklärung und Hilfestellung bei (Cyber)Mobbing %	18	8		20	22	32	6	25
	Analoge Fähigkeiten weiter fördern (Schreiben mit Stift, nicht digitale Methoden) %	7	5		7	11			5
	Technische Anwendungskennntnisse vermitteln %	12			14	13		19	12
	Kontrolle und Begrenzungen (Inhalten, Links, zeitliche % Zugriffe)	10	15		10	4		20	10
	Schulungen, Fortbildungen von Lehrkräften %	2			2			3	2
	Aufklärung, Unterstützung, Hilfestellung für die Eltern %	10	26		7	8		8	10
	Recherchetraining, Infos bewerten, Quellenangaben %	6	27		2	6		11	3
	Generelle Aufklärung/ Sensibilisierung über Gefahren %	17	5		19	24		6	17
	Aufklärung und Hilfestellung bei Social media, Verbreitung von persönlichen Inhalten %	4			4	2		3	5
	Bereitstellung der Hardware %	3			3			6	2
	Bildung vermitteln %	5			6	7		6	
	Problemlösung für Personen, die kein/ schlechtes Internet haben %	1			1				2
	Persönliches Miteinander/ Sozialverhalten nicht vernachlässigen %	7	13		6	6	32	4	10
	Aufklärung und Hilfestellung beim Datenschutz %	3	5		2	4			2
	Auf geeignete Software/ Inhalte achten %	4	11		2	6			5
	Mehr digitale Inhalte/ weniger Kopien, Hefte und Bücher %	6	7		6	2		16	2
	Aufklärung und Hilfestellung bei Suchtgefahr/ psychischen Problemen %	1			1	2			
	Grundkompetenzen vermitteln %	4	8		3	4			6
	EDV-Kenntnisse/ Word, Excel etc. %	5			6	2		15	2
	Anderes %	4			5	2	68		8
	Kreativität/ Aktivitäten ohne digitalen Bezug nicht vernachlässigen %	2			2	2	32	3	3
	Verwendung von „richtigen“ PC's mit Tastaturen, Maus, Ports/ nicht nur Tablets %	5			6	4		9	2
	Schulen müssen sich externe Hilfe holen/ Administratoren, Einstellung von Jugendschutz, Probleme mit Wlan etc. %	4	15		2	4		8	3
	Ruhephasen einhalten/ keine Nachrichten von der Schule am Abend oder Wochenende %	1			1				2
	Frühzeitig/ ab 1. Klasse beginnen %	1			1	2			
	Aufklärung/ Unterschied zwischen Infos und Werbung % thematisieren	1			1	2			
	Summe %	141	147		140	143	163	143	139

**Tab. F36b: Weitere Aufgaben von Schulen und / oder Eltern – offene Abfrage**

**Frage 36b:**  
**Gibt es aus Ihrer Sicht weitere Aufgaben, die angesichts der Chancen und Gefahren von Digitalisierung die Schulen oder die Eltern übernehmen müssen? Sie können hier weitere Angaben ergänzen:**

**Basis: Lehrer:innen und Eltern**

Originalnennungen codiert			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (Vorrangig Aufgabe der Eltern:)			94	21		73	42	3	23	36
F36b codiert	Medieninhalte begrenzen: Sicherung der altersentsprechenden Nutzung des Internets; Aufpassen, was die Kinder im Netz machen	%	33	55		26	37		21	29
	Medienzeit begrenzen: Zeitbegrenzungen für Handy und Internet	%	28	29		28	33	100	19	24
	Aufklärung über Gefahren im Internet	%	23	23		23	26		16	25
	Sensibilisierung für Herausforderungen (Faktenreue, Bewertung von Informationen, Netiquette, Fairness etc.)	%	12	5		14	13		8	22
	Ausgleiche schaffen, nicht-digitale Betätigungen fördern	%	15	14		15	13	32	20	17
	Zeit geben, Gespräche, Austausch, da sein	%	10	9		10	11	32		15
	Gutes Vorbild sein, eigene Mediennutzung reflektieren	%	6	4		7	4		11	5
	Kinder stärken, Selbstbewusstsein stärken	%	4	4		4	4			5
	Offen sein, sich nicht verschließen, neue Entwicklungen mitgehen	%	7			9	7		11	5
	Kommunikation/ Abstimmung mit der Schule	%	2			2	2			2
	Anderes	%	1			1	2			3
	Summe %		141	143		140	150	163	105	152

**Tab. F37: Zufriedenheit mit dem eigenen Nutzungsverhalten von digitalen Medien**

**Frage 37:**  
**Bist du mit deiner Art, wie du digitale Medien nutzt, insgesamt zufrieden? Oder gibt es Dinge, die du gerne ändern würdest? Bitte schau dir die folgende Liste einmal an und markiere alles, was für dich zutrifft.**

**Basis: Schüler:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			742	0	742	0	0	74	263	404
F37	Ich würde gerne weniger Zeit im Internet verbringen, weniger häufig am Handy oder am Tablet sein.	%	23		23			25	19	26
	Eigentlich müsste ich mich mehr darum kümmern, dass ich die richtigen Datenschutzeinstellungen mache.	%	16		16			14	14	18
	Ich würde gerne im Internet aktiver sein, mehr selber hochladen und von mir zeigen.	%	8		8			12	10	6
	Ich wünsche mir, dass wir alle weniger am Handy sind, während wir gemeinsam was unternehmen.	%	30		30			31	18	38
	Ich wünsche mir, dass meine Eltern mir erlauben, mehr Zeit mit dem Handy / im Internet zu verbringen.	%	14		14			16	19	10
	Ich würde mich gerne unabhängig vom Handy fühlen.	%	22		22			22	15	27
	Eigentlich würde ich gerne mehr andere Sachen machen (Sport, Veranstaltungen, Treffen mit Leuten...).	%	28		28			30	25	30
	Nichts davon, ich bin mit meiner Nutzung zufrieden	%	18		18			8	18	19
	weiß nicht	%	7		7			14	9	5
	keine Angabe	%	12		12			15	13	10
	Summe %		179		179			187	159	191

**Tab. S5: Bearbeitung des Fragebogens**

**Frage S5:  
Wer hat den Fragebogen beantwortet?**

**Basis: Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			782	0	0	782	335	48	206	310
S5	Vater	%	14			14	13	10	13	17
	Mutter	%	67			67	68	73	64	64
	gemeinsam	%	13			13	12	12	17	12
	andere	%	6			6	6	4	6	7
	Summe	%	100			100	100	100	100	100

**Tab. S5: Bearbeitung des Fragebogens**

**Frage S5:  
Wer hat den Fragebogen beantwortet?**

**Basis: Eltern**

Originalnennungen	alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
		Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)	46			46	20	2	13	21
andere, nämlich:								
Erzieher	n	1		1			1	
Erziehungsberechtigter Großvater	n	2		2			2	
k. A.	n	37		37	17		10	19
Lana jilati	n	1		1	1			
Mein Handy	n	1		1				1
Oma	n	2		2				2
Onkel	n	2		2	2	2		

**Tab. S6: Geschlecht**

**Frage S6:  
Geschlecht**

**Basis: alle, reduziert um Eltern, die gemeinsam den Bogen bearbeitet haben**

		Zielgruppe			S1: Schulform(en)					
		alle	Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium	
Basis		1634	215	742	677	348	137	499	754	
S6	männlich / Junge	%	32	26	48	17	14	41	36	35
	weiblich / Mädchen	%	62	72	44	78	81	56	56	58
	divers	%	2	1	4	0	0	1	3	2
	keine Angabe	%	4	1	4	5	5	2	5	4
	Summe %		100	100	100	100	100	100	100	100

**Tab. S7: Alter**

**Frage S7:  
Wie alt sind Sie?**

**Basis: Lehrer:innen**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			215	215	0	0	54	21	64	76
Lehrer: Jahre gruppiert	bis 30 Jahre	%	15	15			13	21	17	14
	31-40 Jahre	%	25	25			14	8	24	36
	41-50 Jahre	%	22	22			32	33	10	22
	51 Jahre und älter	%	17	17			19	29	13	16
	Keine Angabe	%	21	21			22	8	36	12
		Summe %		100	100			100	100	100
Durchschnitt			41,8	41,8	.	.	43,5	44,5	40,5	40,8

**Tab. S7: Alter**

**Frage S7:  
Wie alt sind Sie?**

**Basis: Väter = ausgefüllt durch Vater oder gemeinsam**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			212	0	0	212	85	11	62	90
Vater: Jahre gruppiert	bis 39 Jahre	%	15			15	26	37	1	5
	40-45 Jahre	%	29			29	37	37	22	27
	46 Jahre und älter	%	43			43	28	27	63	49
	Keine Angabe	%	13			13	8		13	19
		Summe %		100			100	100	100	100
Durchschnitt			45,6	.	.	45,6	42,8	43,8	48,0	48,1

**Tab. S7: Alter**

**Frage S7:  
Wie alt sind Sie?**

**Basis: Mütter = ausgefüllt durch Mütter oder gemeinsam**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			629	0	0	629	270	41	165	236
Mutter: Jahre gruppiert	bis 39 Jahre	%	31			31	46	52	24	12
	40-45 Jahre	%	35			35	36	21	40	36
	46 Jahre und älter	%	25			25	10	17	28	41
	Keine Angabe	%	8			8	8	10	7	10
		Summe %		100			100	100	100	100
Durchschnitt			42,1	.	.	42,1	39,4	39,4	42,9	45,0

**Tab. S7: Alter**

**Frage S7:  
Wie alt sind Sie?**

**Basis: Eltern, die angegeben haben, das andere Person den Bogen ausgefüllt hat**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			46	0	0	46	20	2	13	21
Andere Person: Jahre gruppiert	bis 39 Jahre	%	6			6	14	100		
	40-45 Jahre	%								
	46 Jahre und älter	%	11			11	5		25	8
	Keine Angabe	%	83			83	81		75	92
		Summe %	100			100	100	100	100	100
Durchschnitt			55,7	.	.	55,7	42,0	29,0	63,5	89,0

**Tab. S8/S9: Höchster Bildungsabschluss**

**Frage S8:  
Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?**

**Basis: Eltern**

			alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
				Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis			677	0	0	677	293	42	172	273
ausgefüllt durch Vater / Mutter / andere:	kein Schulabschluss	%	1			1	1	2	2	0
	Hauptschulabschluss	%	6			6	5	28	8	1
	Mittlerer Schulabschluss	%	23			23	19	30	35	19
	Fachabitur	%	18			18	19	18	22	15
	Abitur	%	16			16	16	9	7	21
	Studium (FH / Universität)	%	26			26	33	7	16	31
	keine Angabe	%	9			9	7	5	10	12
	Summe %		100			100	100	100	100	100
Basis			105	0	0	105	41	6	34	37
gemeinsam ausgefüllt - Vater:	kein Schulabschluss	%	2			2			7	
	Hauptschulabschluss	%	12			12	9		21	5
	Mittlerer Schulabschluss	%	18			18	22		18	26
	Fachabitur	%	17			17	18	33	16	12
	Abitur	%	7			7	11		7	5
	Studium (FH / Universität)	%	26			26	29	33	15	38
	keine Angabe	%	17			17	11	33	17	16
	Summe %		100			100	100	100	100	100
Basis			105	0	0	105	41	6	34	37
gemeinsam ausgefüllt - Mutter:	kein Schulabschluss	%								
	Hauptschulabschluss	%	5			5	2		14	
	Mittlerer Schulabschluss	%	29			29	26		36	30
	Fachabitur	%	18			18	29		15	12
	Abitur	%	12			12	11	33	5	21
	Studium (FH / Universität)	%	18			18	20	33	7	24
	keine Angabe	%	18			18	11	33	24	14
	Summe %		100			100	100	100	100	100

Tab. S10: Fächer

Frage S10:  
Welche Fächer unterrichten Sie?

Basis: Lehrer:innen

*Nettowert (mind. ein Fach genannt)		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		215	215	0	0	54	21	64	76
S10	PRIMÄR*:	%	34	34		100	92		
	Deutsch	%	29	29		87	71		
	Englisch	%	13	13		39	33		
	Mathe	%	27	27		84	62		
	Sachunterricht	%	25	25		75	62		
	Religion	%	12	12		33	42		
	Sport	%	12	12		35	37		
	Kunst	%	7	7		26	8		
	Musik	%	6	6		20	8		
	anderes	%	5	5		12	21		
	SEK I / SEK II*:	%	68	68			25	100	100
	Deutsch	%	19	19			13	36	20
	Englisch	%	14	14			8	19	20
	Französisch	%	5	5				2	12
	Spanisch	%	1	1					3
	Latein	%	3	3					7
	Mathe	%	23	23			17	37	29
	Physik	%	7	7			8	4	14
	Informatik	%	8	8			4	10	12
	Biologie	%	8	8			8	9	13
	Chemie	%	5	5			4	7	6
	Erdkunde	%	9	9			8	22	6
	Geschichte	%	13	13			17	23	13
	Religion	%	10	10			4	13	14
	Philosophie	%	2	2				5	1
	Politik	%	9	9			8	18	7
	Sozialkunde	%	4	4			4	8	4
	Sport	%	8	8				15	12
	Kunst	%	5	5				12	4
	Musik	%	4	4			4	7	4
	Arbeitslehre / Hauswirtschaft	%	2	2			4	3	1
	anderes	%	6	6			4	12	7
	Summe %		403	403		512	579	361	312

**Tab. S10: Fächer**

**Frage S10:  
Welche Fächer unterrichten Sie?**

**Basis: Lehrer:innen**

Originalnennungen	alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
		Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)	11	11			6	4		
PRIMÄR: anderes:								
Alle Fächer	n	1	1			1		
anderes	n	2	2		2			
Basiskompetenzen	n	1	1		1			
DaZ	n	1	1		1			
Deutsch als Fremdsprache	n	1	1		1			
Förderung	n	1	1			1		
Förderunterricht	n	1	1		1			
Förderunterricht in Mathe und Deutsch	n	1	1			1		
GL, NW	n	1	1			1		
Soziale Themen, Förderung	n	1	1		1			
SPF ese SPF L	n	1	1		1			
Werken	n	1	1			1		

**Tab. S10: Fächer**

**Frage S10:  
Welche Fächer unterrichten Sie?**

**Basis: Lehrer:innen**

Originalnennungen		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis (andere:)		14	14				1	7	5
SEK I / SEK II: Anderes:	anderes	n	3	3				3	
	Didaktische Frage: Sind Sie sich über die Digitalisierung bewusst? Was macht diese mit Ihnen???	n	1	1				1	
	Erziehungswissenschaft	n	3	3					3
	Förderschule	n	1	1			1		
	Gesellschaftslehre	n	1	1				1	
	keine Angabe	n	1	1					1
	Naturwissenschaften, Technik, Kunst	n	1	1				1	
	NW	n	1	1				1	
	Theater	n	1	1					1

**Tab. S11: Digitale Expert:innen an der Schule**

**Frage S11:**  
**Gibt es in Ihrem Kollegium „digitale Expert:innen“, also besonders versierte Anwender:innen, die die Digitalisierung an Ihrer Schule vorantreiben und andere Kolleg:innen beratend unterstützen?**

**Basis: Lehrer:innen**

		alle	Zielgruppe			S1: Schulform(en)			
			Lehrer:innen	Schüler:innen	Eltern	Grundschule	Förderschule	Haupt/ Real/ Sekundar	Gymnasium
Basis		215	215	0	0	54	21	64	76
S11	ja, es gibt „digitale Anwender-Expert:innen“ als Treiber der Digitalisierung %	80	80			62	79	88	87
	nein, gibt es nicht %	7	7			12	13	3	4
	ich selbst bin „digitale:r Anwender-Expert:in“ innerhalb % meines Kollegiums	15	15			22	8	13	13
	weiß nicht %	3	3			4	4		3
	keine Angabe %	5	5			7		9	
	Summe %	109	109			107	104	113	107

## ZUR METHODE

### **Grundgesamtheit**

Lehrer:innen der Arnsberger Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen.  
Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 bis QI.  
Eltern aller Arnsberger Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen (Klasse 1 bis QI).

### **Auswahl und Ausschöpfung**

Für die Zielgruppen der Lehrer:innen und Eltern wurde die Studie als Vollerhebung konzipiert. Sie richtete sich damit an 725 Lehrer:innen und die Eltern von 7.029\*\* Kindern.

Für die Zielgruppe der Schüler:innen wurde mittels einer Zufallsauswahl in jeder Schule ein Klassenverband je Klassenstufe in die Studie aufgenommen. Sie richtete sich damit an 1.330 Schüler:innen.

Die vorliegende Auswertung beruht auf einer Fallzahl von  $n = 1.739$ . Diese Gesamtzahl setzt sich aus folgenden Ausschöpfungsquoten und Absolutenzahlen der drei Zielgruppen zusammen:

<b>Zielgruppe</b>	<b>Ausschöpfung</b>	<b>Absolute</b>
Lehrer:innen	29,7%	n = 215
Eltern	11,0%	n = 782
Schüler:innen	55,8%	n = 742

\*\*Die Ansprache der Eltern erfolgte über die Schüler:innen, so dass alle Eltern, die mehr als ein schulpflichtiges Kind haben, entsprechend mehrfach in die Grundgesamtheit eingegangen sind. Somit ist die tatsächliche Rücklaufquote der Eltern auch höher, da sie auf eine nicht präzise bekannte geringere Grundgesamtheit bezogen werden muss. Nimmt man hilfsweise die Verteilung der „Familien nach Lebensform und Kinderzahl in Deutschland“ (Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-1-familien.html>; Abruf 11.01.2022) als Richtgröße, errechnet sich eine Größenordnung der Grundgesamtheit von 5.146. Der Rücklauf in der Zielgruppe der Eltern beträgt dann 15,2%.

<b>Fragebogen</b>	Allen Interviews lag der gleiche Fragebogen zugrunde, der einfach und verständlich strukturiert und mit Erläuterungen zum Ausfüllen versehen war.
<b>Befragungszeitraum</b>	08.11.2021 – 24.12.2021
<b>Durchführung der Interviews</b>	Die Interviews wurden online durchgeführt. Alle Zielpersonen erhielten nicht-personalisierte Anschreiben, in denen die Zielsetzung der Studie erläutert wurde, der Zugang zur Befragung erklärt wurde und ein nicht-personalisiertes Passwort enthalten war. Die Briefe für die Schüler:innen der teilnehmenden Klassen wurden über die Klassenlehrer:innen übermittelt. Diese wurden gebeten, die Befragung innerhalb der Unterrichtszeit durchführen zu lassen.
<b>Gewichtung</b>	Die ermittelten Daten wurden zur Sicherstellung der Repräsentativität in allen drei Zielgruppen nach dem Merkmal Schulform gewichtet. In der Zielgruppe der Schüler:innen zusätzlich nach dem Merkmal Klassenstufe. Auf der Basis des erzielten Rücklaufs sowie dieser Gewichtung gelten die vorliegenden Daten damit als repräsentativ für die Lehrer:innen, Eltern und Schüler:innen in den beteiligten Klassenstufen und können im Rahmen der statistischen Fehlertoleranzen auf die Gesamtheit verallgemeinert werden. (Vgl. Tabelle der statistischen Fehlerspannen)
<b>Darstellung der Ergebnisse</b>	Die vorliegenden Tabellen weisen die Ergebnisse der einzelnen Fragen für die Gesamtheit sowie für einzelne statistische Untergruppen aus. Es ist zu unterscheiden zwischen Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten und offenen Fragen. Bei Fragen, in denen mehrere Antworten gleichzeitig gegeben werden konnten (Mehrfachnennungen) übersteigt die Summe der Nennungen 100%. Anteile unter 1% der jeweiligen Basis werden durch „0“ dargestellt, leere Felder entsprechen der absoluten Zahl 0.